

AKTUELLES

Städtischer Flüchtlingsgipfel verdeutlicht Belastungssituation

Am 27. Oktober lud die Stadtverwaltung hauptamtliche Akteurinnen und Akteure der Flüchtlings- und Integrationsarbeit zu einem gemeinsamen Flüchtlingsgipfel in den Großen Sitzungssaal des Amtshauses ein. Der Termin bot allen Teilnehmenden eine wertvolle Dialog- und Informationsplattform, verdeutlichte aber auch die akute Überlastungssituation aller Beteiligten.



Über 20 hauptamtliche Akteurinnen und Akteure folgten der Einladung des Oberbürgermeisters.

Wie kann es gelingen, die große Zahl an Zuziehenden in einem System zu verorten, das zusehends an seine Grenzen stößt? Die hohen Zuzugszahlen stellen derzeit nicht nur die städtischen Behörden vor große Herausforderungen. Ob medizinische Grundversorgung, Wohnraum, Kinderbetreuungsplätze oder Sprach- und Integrationskurse – die Angebote sind zwar vorhanden, reichen aber für die schiere Menge an Personen perspektivisch bei weitem nicht aus. Über 20 hauptamtliche Akteurinnen und Akteure folgten daher am 27. Oktober der Einladung des Oberbürgermeisters und schilderten die derzeitigen Herausforderungen und individuellen Bedarfe.

Aber von vorne: In einem Bereich wie der Migrations- und Integrationsarbeit, der mit meist wenigen personellen und finanziellen Ressourcen ausgestattet ist, sind eine gute Vernetzung sowie die Bereitschaft zur trägerübergreifenden Kommunikation und Kooperation unabdingbar. Ein Modell, mit dem die Stadt Weingarten seit Jahren gut fährt und das unter anderem Erfolgsmodelle wie das Integrationszentrum hervorgebracht hat. In den vergangenen Wochen und Monaten zeichnete sich im Netzwerk eine stetig wachsende Be- und Überlastungssituation ab, der nun im Rahmen des Flüchtlingsgipfels Raum gegeben werden sollte. Über 20 Akteurinnen und Akteure aus dem Hauptamt, darunter unter anderen Vertreter der Kreisärzteschaft, der Polizei, der Schulsozialarbeit, der Kindergartenträger, des Jobcenters, der IHK, der Ausländerbehör-

de, der städtischen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Caritas, nahmen an der Veranstaltung teil und schilderten reihum die Situation, formulierten Bedarfe oder richteten ihren politischen Appell an die Verwaltungsspitze. Die Redebeiträge verdeutlichten die akute Überlastungssituation aller Beteiligten, aber auch die enge Verzahnung einzelner Akteure im Prozessablauf. So führt eine plötzlich wegbrechende Leistung durch beispielsweise Krankheit beziehungsweise Personalausfall an der einen Stelle, zu einem Stocken der Abläufe an einer anderen Stelle. Auch wurde von vielen Anwesenden ein „systemisches Burnout“ prognostiziert: Die Zahlen der Zuziehenden nach Weingarten übersteigen die Zahlen aus den Jahren 2015 und 2016, allerdings gleichen die heutigen Voraussetzungen nicht annähernd den damaligen günstigeren Bedingungen. Auch manch politische Entscheidung auf Landes- und Bundesebene führe nicht zu den gewünschten Erleichterungen, sondern trage eher noch zu einer Verkomplizierung der Situation bei. Wertvolle Impulse, die die Stadt bei ihrer weiteren Strategie sowie bei künftigen Grundsatzentscheidungen berücksichtigen wird. Erfreulich war auch die abschließende gemeinsame Fazitrunde, bei der einige pragmatische Unterstützungsangebote und Kooperationsmodelle vorgeschlagen wurden. Wertvolle Impulse, die im Hinblick auf die derzeitigen Herausforderungen dringender denn je benötigt werden.

Text: Sabine Weisel
Bild: Lina Escoto-Ruiz

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Neuer Hoteldirektor

Matthias Schenk lenkt seit Juni die Geschichte des Best-Western-Parkhotels.

Seite 3: Neuer Revierleiter

Benjamin Herzhauser folgt als neuer Leiter des Polizeireviereviere Weingarten auf Nicolas Riether.

Seite 3: Trauer um Peter Wolff

Weingarten trauert um den ehemaligen Leiter des Hauses am Mühlbach und Träger der Bürgermedaille.

Seite 5: 50 Jahre Akademie

Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart feiert 5-jähriges Jubiläum Standort Weingarten.

Seite 5: Geistliches Wort

Zum 10. November denkt Pfarrer Stephan Günzler an Martin Luther.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 10. BIS 16. NOVEMBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Samstag

Apotheke im Spital, Bachstraße 51,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

Sonntag

Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Montag

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2,
88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Dienstag

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

Mittwoch

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Donnerstag

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Stra-
ße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529/974847

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
(0751) 7912570

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

**Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs-
gebäude**

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

**Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:**

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-

derem finden Sie folgende aktuelle Bekanntma-
chungen auf der Homepage:

- Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates
- Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der
Technischen Werke Schussental GmbH & Co.
KG

THEMEN DER WOCHE

PERSONALIE

Benjamin Herzhauser neuer Revierleiter in Weingarten



Im Rahmen einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Amtshauses wurde am 24. Oktober der neue Weingartener Revierleiter Benjamin Herzhauser (zweiter von rechts) im Beisein von Polizeipräsident Uwe Stürmer, des leitenden Polizeidirektors Björn Maurer, Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll sowie zahlreichen Gästen aus den Reihen der Polizei und der Stadtverwaltung offiziell in sein Amt eingeführt. Herzhauser folgt auf Nicolas Riether (zweiter von links), der jüngst zum Revierleiter in Friedrichshafen ernannt wurde.

Text: Sabine Weisel
Bild: Polizeipräsidium Ravensburg

NACHRUF

Trauer um Peter Wolff

Die Stadt Weingarten trauert um Peter Wolff, Träger der Bürgermedaille, langjähriges Mitglied des Gemeinderates und ehrenamtlicher Leiter der Begegnungsstätte „Haus am Mühlbach“. Er ist im Alter von 84 Jahren verstorben.

Peter Wolff gehörte von 1994 bis 2004 dem Gemeinderat der Stadt Weingarten an. Während seiner Amtszeit vertrat er die Fraktion der CDU im Technischen Ausschuss, im Gemeindeverband Mittleres Schussental, im Kuratorium für Erwachsenenbildung, im Beirat der Musikschule sowie im Beirat für das Haus am Mühlbach und im Kulturbeirat. Als Stellvertreter wohnte der Oberleutnant a. D. dem Verwaltungsausschuss, dem Geschäftsausschuss und dem Krankenhausbeirat bei.

Besonders verdient gemacht hat Peter Wolff sich als ehrenamtlicher Beiratsvorsitzender des „Hauses am Mühlbach“. Mit außerordentlichem per-

sönlichem Engagement leitete er die Begegnungsstätte und stellte zusammen mit seinem Team in einer offenen und herzlichen Atmosphäre ein beachtliches Programm für Ältere und Junggebliebene auf die Beine.

Die Stadt hat Peter Wolff noch mehr zu verdanken: Kurz vor den Abbrucharbeiten in der Argonnenkaserne gab er den entscheidenden Hinweis auf die wertvolle Majolikawand des Künstlers Max Ackermann, die einst den Mannschaftsspeisesaal der ehemaligen Kaserne schmückte. Es gelang, das Kunstwerk zu erhalten und im Stadtgarten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

PERSONALIE II

Auch das Best Western Parkhotel unter neuer Leitung

Seit Juni ist die Direktorenstelle des Best Western Parkhotel Weingarten neu besetzt: Der 38-jährige Matthias Schenk folgt auf die langjährige Hoteldirektorin und Geschäftsführerin Sybille Klumpp. Der gelernte Koch und studierte Hotel- und Gastronomiemanager konnte in den vergangenen Monaten bereits erste Impulse setzen.

Seit 1. Juni 2023 weht frischer Wind durch das Best Western Parkhotel Weingarten. Der neue Hoteldirektor, Matthias Schenk, konnte die Geschäftsführung nicht nur mit seinem beruflichen Werdegang, sondern auch mit seiner kommunikationsfreudigen, zuvorkommenden und serviceorientierten Art von sich als würdigen Nachfolger der langjährigen Hoteldirektorin, Sybille Klumpp, überzeugen. Und die ersten kleinen Erfolge machen sich bereits nach kurzer Zeit bemerkbar: Dank einer besseren Auffindbarkeit durch die Nutzung bekannter Buchungsplattformen konnte bereits in kurzer Zeit eine bessere Zimmerauslastung verzeichnet werden. Auch strategische Veränderungen wie die Einführung des sogenannten Yield Managements sollen das Haus künftig besser im Wettbewerb mit anderen Anbietern aufstellen. Auch möchte der gebürtige Weingartener, den sein beruflicher Werdegang bereits in Häusern nach Frankfurt am Main, Karlsruhe, Ettlingen, Friedrichshafen, Kressbronn und Bad Waldsee führte, mit dem Programm „Click a tree“ ein wertvolles



Matthias Schenk ist der neue Hoteldirektor im Best Western Parkhotel.

Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit setzen. So unterstützen Gäste, die auf die Zimmerreinigung verzichten, künftig über das Nachhaltigkeitsprogramm die Anpflanzung von Bäumen. Im Januar 2024 soll Schenk in die Geschäftsführung aufrücken. Derzeit sucht diese nach einem neuen Pächter für das 140-Betten-Haus. Spannende Zeiten, in denen Schenk auch zukünftig seine persönliche Marke als Hoteldirektor setzen kann.

Text und Bild: Sabine Weisel

Peter Wolffs Lebenswerk wurde im Jahr 2013 mit der Bürgermedaille der Stadt Weingarten gewürdigt. In der Laudatio sagte der damalige Oberbürgermeister Markus Ewald: „Sie tragen den Ruf von Weingarten als vorbildliche Kommune des Bürgerengagements über die Grenzen der Stadt hinaus.“

Oberbürgermeister Clemens Moll, der Gemeinderat und die Stadt Weingarten danken dem Verstorbenen für sein großes ehrenamtliches Wirken zum Wohle unserer Stadt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Peter Wolff bei der Verleihung der Bürgermedaille 2013.

Text: Redaktion
Bild: Derek Schuh

DanceWorks Chicago

„FindYourLight“ am 13. November im Kultur- und Kongresszentrum.

Hochbegabte junge Tänzerinnen und Tänzer, alle im Alter zwischen 18 und 24 Jahren, stürmen die Theaterbühnen. Sie gehören zu den besten ihrer Generation. DanceWorks Chicago ist eine dynamische junge Compagnie, die sich der Entwicklung von zeitgenössischem Tanz verschrieben hat. DanceWorks Chicago widmet sich, unter der inspirierenden künstlerischen Leitung von Julie Nakagawa, ausschließlich der Entwicklung moderner Tanzchoreographien und präsentiert zahlreiche Talente einer neuen Generation junger Tänzerinnen und Tänzer. Sie konzentrieren sich auf die Individualität der einzelnen Künstler, die mithilfe etablierter Choreografen und Mentoren ermutigt werden, ihre technische Leistungsfähigkeit sowie ihre künstlerische Neugier in einen individualistischen und persönlichen Ansatz einzubringen.

Unter ihrem Motto „Always Moving“ präsentiert DanceWorks Chicago unkonventionelle, pulsierende Werke neuer Choreografen zu ausgefallenen Rhythmus- und Musikstücken mit überschäumender Lust an der Bewegung. Die künstlerische Leiterin Julie Nakagawa von DanceWorks Chicago meint dazu: „Die Möglichkeit, eine Vielzahl individueller Künstler – sowohl mit einer umfassenden klassischen als auch mit moderner Ausbildung – zusammenzubringen, macht uns als Gruppe reicher und stärker. In choreografischer Hinsicht wollen wir neue Stimmen entdecken, aber auch Gelegenheiten nutzen, um mit etablierten Choreografen in Kontakt zu treten und so allen Beteiligten eine Perspektive zu bieten. Es ist uns ein Vergnügen und eine Pflicht als gute Bürger des Tanzes, die Öffentlichkeit einzuladen, sich mit der DanceWorks-Familie zu beschäftigen und einen Dialog durch und über die Kunst herzustellen.“



Montag, 13. November, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben:

DanceWorks Chicago „FindYourLight“ Choreografie

THE RATE IN WHICH I AM: Joshua Manculich

MUTTER MATTERS: Charissa-Lee Barton

PURIGADO: Ruben Graciani

SELF-PORTRAIT: Demis Volpi

SWANS: Hanna Britson

und andere

JULIE NAKAGAWA: künstlerische Leiterin

TICKETS: In der Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und unter www.reservix.de.

Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Richard Finkelstein

WEIT! NEUE MUSIK WEINGARTEN

Ein Wochenende mit Rolf Riehm

Der Frankfurter Komponist ist vom 17. bis 19. November beim Festival „weit! neue musik weingarten“.



Die neu aufgelegte Porträt-Reihe „weit! neue musik weingarten“ geht in ihr drittes Jahr. Nach Toshio Hosokawa (2021) und Sarah Nemtsov (2022) begrüßen die Festivalmacher in diesem Jahr (17. bis 19. November) den Frankfurter Komponisten Rolf Riehm in Weingarten.

ten. Fünf Konzerte in der Pädagogischen Hochschule Weingarten und dem Kultur- und Kongresszentrum (KuKO), zwei Hörstücke und vor dem Wochenende außerdem eine Filmaufführung im Kulturzentrum Linse zeigen die Vielseitigkeit des Komponisten, dessen Musik viel zu lange unter dem Radar der einschlägigen Avantgarde-Zirkel lief.

Der 1937 in Saarbrücken geborene und in Frankfurt am Main aufgewachsene Riehm gehört zu jenen Größen der Neuen Musik, die sich mit ihrer Kunst stets politisch positionierten und positionieren. Riehm war 1976 bis 1981 Teil des „Sogenannten Linksradikalen Blasorchesters“, das von Heider Goebels gegründet wurde und sich der Frankfurter Sponti-Szene zurechnete.

Ein wichtiger Bezugspunkt in Riehms Werk sind die mythologischen Stoffe der Antike, weil Riehm in ihnen so viele menschliche Verhaltensweisen be-

schrieben findet, die auch heute noch unser Handeln bestimmen, im Guten wie im Schlechten. Seine Musik erhellt somit sowohl den Mythos durch die Gegenwart als auch die Gegenwart durch den Mythos. Bereits Werktitel wie „Orpheus Euphrat Panzer“ oder „Basar Aleppo oder Die Straße nach Tyros“ deuten an, wie Riehm politisch-gesellschaftliche Tragödien wie den syrischen Bürgerkrieg in Stoffen der Antike spiegelt.

In fünf Konzerten im Kultur- und Kongresszentrum sowie in der PH Weingarten werden renommierte Interpretinnen und Interpreten die Musik Riehms dem Publikum nahe bringen, wobei die Programme auch Anknüpfungspunkte für Werke weiterer Komponisten und für Gespräche bieten. Zu Gast sind das Ensemble Mosaik, die Sopranistin Sarah Maria Sun, die Stuttgarter Philharmoniker, die Pianistin Magdalena Cerezo-Falces sowie das Trio Accanto.

In „Machandelboom“ nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm zeigt sich Riehm auch als Meister des Hörstücks. Hieran knüpft ein Education-Projekt mit der PH Weingarten an, das an dem Wochenende ebenfalls präsentiert wird. Außerdem zeigt das Kulturzentrum Linse an diesem Wochenende (11. und 12. November, jeweils 16.30 Uhr) Peter Kriegs Dokumentarfilm „Septemberweizen“ (1980), für den Rolf Riehm die Musik komponiert hat.

„weit! neue musik weingarten“ findet in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule und der Stadt Weingarten statt.

Weitere Infos:
www.weit-weingarten.de

Text: Elisabeth Schwind
Bild: Rolf Stoll

Rokoko Fatschen Jesulein

In der Auktion des Allgäuer Auktionshauses in Kempten wurde ein Spiegel im Rokokorahmen um 1750 angeboten.



Man sah gleich, dass der Rahmen nicht zum Spiegel gehörte, sondern eine Umrandung eines mittleren Altar-evangeliums war. Damit der Rahmen verkäuflich wurde, wurden die zwei Standfüßchen abgesägt und ein Spiegel wurde eingesetzt.

Als Gestalter kam mir die Idee, ein Fatschenkind-Gehäuse daraus zu machen. Der Rahmen bekam durch Bildhauer Stephan Strauss neue Füßchen und fehlende Blümchen. Reutter bildete den Bettkasten neu, Claudia Hirmke mar-

moriierte ihn und Hans Zeller vergoldete die Rahmenvorderfront und schmückte sie bunt aus. Fertig war das Prunkbett. Ein Abguss des Gutenzeller Jesulein gab den religiösen Mittelpunkt. Alte Stoffe und antike Zutaten vervollständigten das Neorokoko Andachtsobjekt.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Dieter Häfele

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Straße 20
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 49339 oder 405-255
museen@weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils
14 bis 17 Uhr
Informationen, Sonderöffnungszei-
ten, Kursanmeldungen und Führun-
gen über Jürgen Hohl, Telefon 0751
/ 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

GEISTLICHES WORT

Danke, Martin!

Heute vor fünf Jahren feierten wir in Weingarten die Einweihung unseres Martin-Luther-Gemeindehauses. Dass das Fest damals auf den 10. November fiel, war kein Zufall. Es ist Luthers Geburtstag.

Am 10. November 1483 – vor 540 Jahren – ist Martin Luther in Eisleben geboren. Einen Tag später wurde er getauft. Und weil's der Martinstag war, bekam das Kind den Namen Martin, nach dem heiligen Martin von Tours. Sie wissen schon, das ist der mit dem Mantel. In Weingarten kennt jedes Kindergartenkind die Geschichte, wie Martin mit seinem Mantel einem frierenden Bettler geholfen hat. Alljährlich wird die Szene auf dem Martinsberg nachgespielt.

Martin Luther ist vor allem wegen seines mutigen Protestes gegen die Missstände in der Kirche bekannt geworden. „Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“, hat er dem Kaiser vor allen Leuten widersprochen, als er seine Schriften widerrufen sollte.

Dabei war Luther zeit seines Lebens ein von Ängsten geplagter Mensch. „Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren“, dichtet er im Jahr 1529, als in Wittenberg die Pest ausbricht und seine Frau im Wochenbett mit dem Leben ringt. Nur Gott kann uns retten. Sola gratia – allein aus Gnade. Diese Erkenntnis war für Luther die große Befreiung. Sie hat ihm alle Last von der Seele genommen. Wir können unsere Ängste abgeben bei Christus. Das bedeutet Glauben. Sich ganz auf Gott verlassen. Frei zu werden von der Illusion, wir hätten alles im Griff. „Und wenn die Welt voll Teufel wäre und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht zu sehr, es soll uns doch gelingen“, heißt es dann weiter in Luthers Lied.

Alle Hoffnung auf Gott zu setzen, heißt aber nicht, sich aus der Verantwortung zu stehlen. Im Gegenteil: Ich bekomme dadurch erst die Hände frei, das zu tun, was dran ist. Frei vom Zwang, mich auf Kosten anderer wichtig machen zu müssen, bekomme ich den Blick frei für das, was mein Nächster braucht. Beide Martins also können uns helfen, dass wir Werkzeuge des Friedens werden. Der Martinsberg und das Martin-Luther-Gemeindehaus halten gemeinsam die Erinnerung an die beiden wach. Beide Martins machen Mut, uns nicht zu verstecken. Nicht denen das Feld zu überlassen, die Angst und Schrecken verbreiten und die Menschen gegeneinander aufbringen wollen. Danke, euch Martins!

Text: Pfarrer Stephan Günzler
Bild: Volker Kühn



Lucas Cranach: Martin Luther.

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 11.

RÜCKBLICK

Entdeckungen auf dem Martinsberg

Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart feiert 50 Jahre Standort Weingarten – ein Fest für alle mit offenen Türen, Musik und Gemütlichkeit sowie Einblicke in die vielfältige inhaltliche Arbeit der Akademie.

Es war ein gelungenes Fest. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher kamen auf den Martinsberg, um mit der katholischen Akademie deren 50. Geburtstag zu feiern: spielerisch, informativ, diskutierend, das Büffet genießend – und auch staunend.

Die Akademie versteht sich als Ort des Dialogs und der Gastfreundschaft. Of-

fener Austausch, konstruktive Kontroversen, Vernetzung, Begegnung und Miteinander sind daher Grundprinzipien der Arbeit auf dem Martinsberg, so die Direktorin Dr. Verena Wodtke-Werner und die Standortleiterin Dr. Heike Wagner bei ihrer gemeinsamen Begrüßung. Dass dies nicht nur leere Worte sind, zeigte sich an der Vielfalt der Festgäste mit Vertreterinnen und Vertretern

aus Politik, Bildung, Soziales, Kirche und zivilgesellschaftlichen Gruppen. Viele alte Bekannte, regelmäßige Gäste der Akademie, regionale Kooperations- und Netzwerkpartner, aber auch viele neue Gäste waren darunter, die die Akademie und ihr Tagungshaus samt Hotelbetrieb bisher nicht kannten und gerne wiederkommen möchten.

Dass eine Akademie auch Kinderprogramm kann, zeigte sich an der Begeisterung der jungen Gäste fürs gemeinsame Blumenbasteln, fürs Dosenwerfen, für die Autorennbahn – und ganz besonders für die Button Maschine, bei der auch Erwachsene begeistert dabei waren.

Fortsetzung auf Seite 6

FORTSETZUNG RÜCKBLICK

Wozu Künstliche Intelligenz im Stande ist, führte Fachbereichsleiter Dr. Heinz-Hermann Peitz vor, seine eigene Begeisterung, aber auch die Grenzen demonstrierend. Ernst und nachdenklich ging es beim Gespräch mit der Referentin Regina Nagel zu, die über ihr Buch „Machtmissbrauch im pastoralen Dienst“ und auch über entsprechende eigene Erfahrungen in der Kirche sprach. Großes Interesse gab es an Diskussionen zu Staatsangehörigkeit, Flucht und Rassismus – oft angehängt

an die stark besuchten Führungen durch den sonst nicht zugänglichen Kreuzgang im ehemaligen Kloster. Unter dem Motto „Gesellschaft gemeinsam gestalten“ gab es regen Austausch über Inklusion, Gesundheitspolitik und Pflege. Und es ging auch ruhig und nachdenklich zu in der Kapelle bei Meditationsmusik, aber auch beim interkulturellen Impuls zum Guten Leben des Fachbereichs Internationale Beziehungen. Das ganze Haus war gefüllt mit Leben und es herrschte ganz im Sinne des

Mottos der Akademie eine wunderbare Stimmung von Dialog und Gastfreundschaft. Den Vertreterinnen und Vertretern der Akademie war die Freude deutlich anzumerken. Sie fühlen sich ermutigt, ihre Arbeit hier in der Region auch die nächsten 50 Jahre mit gleichem Elan weiter zu gestalten.

Text: Paul Kreiner

Bild: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart



HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

KURZ BERICHTET

RWU erneut systemakkreditiert: Die RWU hat erfolgreich die Systemakkreditierung bis 2031 erhalten, was ihr die eigenständige Anpassung der Studienangebote an Arbeitsmarkt- und Studierendenbedürfnisse ermöglicht. Dieser Erfolg basiert auf einem umfassenden Qualitätsmanagementsystem, das die Hochschule verpflichtet, die Qualität ihrer Studiengänge sicherzustellen. Dies beinhaltet kontinuierliche Evaluierungen durch Studierende, Befragungen von Absolventen und jährliche Studiengangs-Monitorings. Alle acht Jahre erfolgt eine Akkreditierung durch externe Experten, bei der Qualitätssicherungsprozesse, Studiengangskonzepte und Prüfungsordnungen überprüft werden. Der Akkreditierungsrat betonte die hohe Qualitätskultur der RWU und verlieh ihr die Systemakkreditierung bis 2031. Die Zertifizierung stärkt unter anderem die Flexibilität und Unabhängigkeit der Hochschule, neue Anforderungen sowohl des Arbeitsmarktes als auch der Studierenden schnell aufzugreifen, und gewährleistet weiterhin eine hohe Qualität in der Lehre.

Kinder-Uni beleuchtet die Chancen und Gefahren von Social Media: Natürlich sind die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kinderuni mit Social Media vertraut, und doch fiel auf, dass ein großer Teil der Kinder ein Smartphone nicht täglich nutzt und viele Social Media nicht unkritisch sehen. Das ergab eine Umfrage, mit der Professor Dr. Jörg Stratmann die Vorlesung „Wie Social Media unser Leben verändert“ eingeleitet hat. Zur ersten Vorlesung im neuen Studienjahr der Kinderuni sind über 100 kleine Nachwuchswissenschaftler an die Pädagogische Hochschule gekommen. Stratmann lehrt dort Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik. Und für was nutzen Kinder Social Media? Entspannung, Spiele, Unterhaltungen, Kontaktpflege. Stratmann warnte in seiner kindgerechten Vorlesung aber auch vor den Gefahren von Social Media, insbesondere vor Mobbing, und betonte die Notwendigkeit, kritisch mit Social-Media-Inhalten umzugehen. Die Kinder-Uni ist eine gemeinsame Initiative der Städte Weingarten und Ravensburg in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hochschulen.



Bild: Franziska Eger

Veranstaltungen und interessante Termine für Bürgerinnen und Bürger

Startup Talk am 14. November: Der „Standup Startup Talk“ des Gründungszentrums der RWU geht in die zweite Runde: Am 14. November berichten ab 20 Uhr zwei Unternehmer in der Werkhalle Ravensburg (Holbeinstraße 30/1) von ihren Erfahrungen bei der Gründung eines eigenen Unternehmens.

Am 14. November ist das Startup-Zentrum der RWU in der Werkhalle Ravensburg zu Gast: Beim „Standup Startup Talk“ erzählen Anatol Korel, Geschäftsführer und Mitgründer von

„Kickbase“, sowie Felix Keser, Geschäftsführer und Gründer des Outdoor-Ausstatters „Bergmensch“, ihre Geschichten von der Geschäftsidee über die Gründung bis zum erfolgreichen Unternehmen. Mit Kickbase hat Anatol Korel eine erfolgreiche Fußball-Manager-App geschaffen, die im Gegensatz zu anderen Online-Managern auf Echtzeitdaten beruht. Während eines Bundesligaspiels werden alle relevanten Aktionen analysiert und in Kickbase-Punkte umgewandelt. Felix Keser setzt mit seinem Startup auf die

Verbindung von Nachhaltigkeit, Funktionalität und Mode in der Bergbekleidung. Der „Standup Startup Talk“ bietet seinen Gästen die Möglichkeit, aus erster Hand zu erfahren, wie Gründer ihre Ideen umgesetzt und den Weg zum Erfolg gemeistert haben. Im Anschluss gibt es bei Snacks und Getränken die Möglichkeit zum Austausch.

Die kostenfreie Ticketreservierung ist ab sofort über die Ticketplattform www.eventbrite.de möglich.

Bundesweiter Vorlesetag am 17. November:

Am 17. November feiert die Pädagogische Hochschule den 20. bundesweiten Vorlesetag, erstmals wieder in Präsenz. Das Motto lautet „Vorlesen bewegt“ und bietet vielfältige Interpretationsmöglichkeiten, von Literatur und Sport bis hin zu inspirierenden Vorlese-Erlebnissen für Kinder. Moderiert wird der Vorlesetag von den Theaterpädagoginnen Jutta Klawuhn und Alex Niess. Im gemeinsamen Teil wird Manfred Mai den Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwas zum „Erzählenden Vorlesen mit Musik“ nahebringen. Mit welchen Angeboten die Kreismedienzentren Ravensburg und Bodenseekreis Lehrkräfte unter anderem beim Vorlesen unterstützen können, werden Roman Kleiner und Sebastian Frey vorstellen. Bevor es dann in die Workshops geht, wird Prof. Dr. Jürgen Belgrad, der auch in diesem Jahr maßgeblich an der Organisation des Vorlesetages beteiligt war, zu den Folgen von IGLU, PISA & Co berichten und das Konzept „Begeistern-Vormachen-Nachmachen“ vorstellen. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitveranstalterinnen und Mitveranstalter, Verlage und auch Büchereien auf einem kleinen Markt ihre Projekte und Neuigkeiten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Forum Regionalität am 22. November zum Thema „Fastnacht und Karneval“: Die Pädagogische Hochschule lädt am Mittwoch, 22. November, ab 18 Uhr in der Aula (Schlossbau) zur kostenfreien Ringvorlesung „Forum Regionalität“ des Zentrums für Regionalforschung ein. Referent des Vortrags „Fastnacht und Karneval. Zwei Gesichter einer Geschichte“ ist Professor Dr. Werner Mezger. Der Vortrag beleuchtet die Entstehung und Entwicklung der Fastnacht und des Karnevals, die trotz ihrer heutigen Unterschiede auf gemeinsamen Wurzeln beruhen. Der inhaltliche Bogen spannt sich dabei von den Anfängen fastnächtlicher Narretei im Spätmittelalter über ihre erste Krise in der Reformation, ihre neuerliche Blüte im Barock, ihren fast endgültigen Niedergang in der Aufklärung und ihre Rettung in letzter Minute durch die romantische Umgestaltung zum Karneval bis hin zur Wiederentdeckung der alten Formen in der schwäbisch-alemannischen Fasnet an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Vor dem Hintergrund dieser wechselvollen Geschichte mit ihren Höhen und Tiefen geht es zum Schluss um grundsätzliche Fragen nach Sinn und Funktion der organisierten Narretei, nach den Ursachen ihrer ungebrochenen Attraktivität und nach der Zukunft der närrischen Tage in einer sich schneller denn je verändernden Welt. Nicht zuletzt wird auch davon die Rede sein, warum sowohl die Fastnacht als auch der Karneval seit 2014 auf der bundesweiten Liste des Immateriellen Kulturerbes stehen und was sich die Narren und Jecken vom Schutz der UNESCO versprechen.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Publikationen und viele Rundfunk- und Fernsehsendungen war bis 2021 Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg und Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Verwaltungsausschuss tagt öffentlich am 13. November

Am Montag, 13. November, findet ab 17 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Großen Sitzungssaal im 1. Stock des Amteshauses (Kirchstraße 2) statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Vorstellung der Finanzplanung im Bereich Grundstücksverkehr, ein Beschluss über die Fortführung der kirchlichen Wohnraumoffensive sowie ein Beschluss über die Rückkehr zu den regulären Wassertemperaturen und Öffnungszeiten im Hallenbad. Zwei Tagesordnungspunkte beschäftigen sich erneut mit Maßnahmen im Rahmen der städtischen Haushaltsverbesserung: Zum einen wird sich das Gremium mit dem Thema der Parkraumbewirtschaftung befassen, zum anderen wird die Schulbuslinie Vorderer Ochsen Thema der Sitzung sein.

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

AUS DEN FRAKTIONEN



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bezahlbarer Wohnraum dringend benötigt

Überhitzter Markt, höhere Zinsen – wer kann sich noch Eigentum leisten?

Eigentlich gibt es recht gute Nachrichten hierzu: Im 14-Nothelfer-Areal sollen über 100 neue Wohnungen entstehen, in den Martinshöfen über 500. Das wird in den nächsten Jahren sicherlich die Wohnraumsituation in Weingarten etwas entspannen, zumal beide Bereiche auch das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum bedienen (müssen). Wird das reichen? Bauen auf der grünen Wiese? Das ist definitiv keine Alternative – dauert zu lang, ist zu teuer und ökologisch wenig sinnvoll.

Das Problem ist, dass dieser Wohnraum erst in ein paar Jahren zur Verfügung stehen wird. Bis dahin? Bezahlbarer Wohnraum ist jetzt schon knapp. Auch wenn Menschen erfreulicherweise auf dem Arbeitsmarkt so weit Fuß gefasst haben, dass sie nicht mehr auf ihre Sozialwohnung angewiesen wären, bleiben sie dieser treu, denn auf dem freien Markt lässt sich nichts Finanzierbares finden. Das ist verständlich, aber natürlich ein Problem für diejenigen, die

auf solche Wohnungen angewiesen wären. Wir GRÜNEN setzen da auf Projekte, die sich auch kurzfristig realisieren lassen, wie zum Beispiel „Aus alt mach 2“ von Christa Gnann aus Bodnegg (Details hier: <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/beratungspraemie-fuer-wohnraum-teilen-100.html>).

Und dann ist da auch noch die große Zahl eigentlich verfügbarer Wohnungen: Sage und schreibe circa 240 Wohnungen und Einfamilienhäuser stehen in Weingarten leer – mehr als im 14-Nothelfer-Areal gebaut werden! Und die Besitzer? Denen scheint es egal zu sein: Erbstreitigkeiten, nicht darauf angewiesen, die Wohnungen auf den Markt zu bringen, oder was es sonst für Gründe geben mag. Kontaktversuche der Stadt blieben weitestgehend erfolglos. Freundliche Kommunikation scheint nicht zu greifen. Viele Kommunen erheben deswegen mit gutem Erfolg eine „Zweckentfremdungsabgabe“: Wer die

Wohnung nicht auf den Markt bringt, muss zahlen. Das ist ein Eingriff ins Privateigentum und geht gar nicht, sagen manche. Doch, das geht, meinen wir GRÜNEN, denn Eigentum verpflichtet auch. Artikel 14(2) des Grundgesetzes regelt das eindeutig: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ Es wird höchste Zeit, dass die Stadt ihre Ressourcen hierauf konzentriert und eine entsprechende Satzung erlässt zum Wohle der Allgemeinheit, ihrer Bürger. Unsere Unterstützung hat sie dabei.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Plötzlicher Sinneswandel?

Gerade noch wurde über die Schließung der Bäder debattiert und jetzt sollen sie saniert werden. Es wirkt verwunderlich, aber die Strategie scheint jetzt gefunden.

Die Schlagzeilen von möglichen Schließungsszenarien des Freibads sind noch nicht allzu lange her. Es dürfte daher jedem noch in Erinnerung sein, dass danach durch großzügige Spenden und eine Kooperation mit dem Land der Betrieb von Hallen- und Freibad in Weingarten inzwischen als gesichert gilt. Aktuell wurden jetzt die Planungen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen vorgestellt. Die Bäder sollen optisch aufgewertet und vor allem energetisch saniert werden. Sicher sind die Planungen mit dem heutigen Stand ausgereifter und konkreter, aber neu ist das Ganze nicht. In der jüngeren Vergangenheit wurde bereits mehrfach dazu beraten und beschlossen, dass mit

Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen der weitere Bäderbetrieb gesichert werden soll. Allerdings wurden verschiedene Maßnahmen zurückgestellt, da eine erhoffte Förderung nicht zugesagt worden war. Auch bei den jetzigen Summen von über 10 Millionen Euro, die sich aufsummiert ergeben, gilt weiterhin der Finanzierungsvorbehalt. So müssen sich die Maßnahmen immer im Wirtschaftsplan der Stadtwerke abbilden lassen und werden deshalb in einzelnen Abschnitten über Jahre hinweg geplant. Parallel werden Förderanträge gestellt, die die Umsetzung erschwinglicher machen sollen, aber hier ist eben nach wie vor der Ausgang ungewiss. Für uns als CDU-Fraktion war

immer klar, dass wir an unseren Bädern festhalten möchten. Deshalb haben wir den Planungen für Sanierungen vor den Konsolidierungsplänen zugestimmt, uns gegen die Schließungsabsichten eingesetzt und dem jetzigen Stand wieder zugestimmt. Wir hoffen, dass jetzt für alle geklärt ist, welchen Wert diese Einrichtungen für die Bevölkerung haben, und das Thema in ein ruhigeres Fahrwasser kommt. Das sollte die mindeste Anerkennung für die sehr gute Arbeit des Bäderteams sein.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Scherzachstraße 40

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Ampelregelung / Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Stromkabel verlegen
Zeitraum: bis 10. November 2023

Straße: Ravensburger Straße 25

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 17. November 2023

Straße: Winzerweg 8

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: Daimlerstraße 24

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: St.-Longinus-Straße 4

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gerüststellung
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Bushaltestelle Post beidseitig

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße / Franz-Beer-Straße / St.-Konrad-Straße / Schulstraße / Brucknerstraße / Nachweide Nord / Kurze Straße / Riedstraße / Hähnlehofstraße / Wolfegger Straße / Lessingstraße / Wildeneggstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 30. November 2023

Straße: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße / Friedrich-Seifrizz-Straße / Brechenmacher Straße / Daimlerstraße / Weltestraße

Maßnahme: Halteverbot / Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung
Anlass: TWS Netzausbau
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Haldenweg 35

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Gablerstraße 7

Maßnahme: Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. Dezember 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Kirchstraße 2

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kellerabdichtungsarbeiten
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Pflugstraße 30

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Dachsanierung mit Kranstellung auf Privatgrund
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Scherzachstraße 49-19

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

AUS DEM STANDESAMT

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 1. bis 31. Oktober wurden auf dem Standesamt Weingarten zehn Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 23.09.2023 Alexandra Filippidis und Kubilay Yücetay
- 23.09.2023 Silvia Birgitta Bachmann und Maximilian Peter Schulz
- 06.10.2023 Doris Charlotte Paula Klara Huchler und Gebhard Vogel
- 06.10.2023 Melanie Fessler und Michael Emrich, Weinbirnenstraße 17, 88048 Friedrichshafen
- 06.10.2023 Ann-Kathrin Teufel und Patrick Johannes Hall, Wolfegger Str. 74, 88250 Weingarten
- 07.10.2023 Nadine Steiner und Leonard Roger Thomas Kalb, Bergstraße 40, 88250 Weingarten
- 10.10.2023 Danuta Anna Zawisz, geborene Pacharzyna und Dirk Mull
- 20.10.2023 Elena Vera Hecht und Stefan Kästle
- 27.10.2023 Jana Ruth Hutter und Mario Waizenegger

VERSTORBEN

In der Zeit vom 1. bis zum 31. Oktober wurden auf dem Standesamt Weingarten neun Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 02.10.2023 **Karl Heinz Otto Memmel**
Hoyerstraße 45/2, 88250 Weingarten
- 14.10.2023 **Eduard Baptist Bernhardt**
Sternngasse 3, 88250 Weingarten
- 19.10.2023 **Herbert Reuther**
Keplerstraße 10, 88250 Weingarten
- 26.10.2023 **Gertrud Antonie Schaich, geborene Slupski**
Baiefurter Straße 33, 88250 Weingarten

Kinderreisepass wird 2024 abgeschafft

Von Januar 2024 an soll es nach einem Bundestagsbeschluss keine neuen Kinderreisepässe mehr geben. Dann können für Kinder voraussichtlich nur noch normale Reisepässe oder Personalausweise beantragt werden. Die Stadt bittet Familien, sich rechtzeitig vor einer Reise zu informieren, welche Dokumente im jeweiligen Land benötigt werden.

Kinderreisepässe sind bisher von den Behörden selbst ausgestellt worden. Dies fällt zum Jahreswechsel weg: Wie der Bundestag im Juli 2023 beschlossen hat, wird der Kinderreisepass als Ausweis abgeschafft und voraussichtlich durch den regulären Reisepass ersetzt. Laut der Bundesregierung soll die Umstellung den Aufwand der örtlichen Behörden reduzieren und die Sicherheit der Daten in Pässen und Ausweisen gewährleisten. Außerdem war der Kinderreisepass nicht weltweit gültig. Ab Anfang 2024 können dann voraussichtlich nur noch normale Reisepässe mit integriertem elektronischem Chip oder Personalausweise für Kinder beantragt werden.

Reisedokumente rechtzeitig beantragen

Der normale Reisepass wird bei der Bundesdruckerei erstellt. Da die Bearbeitung drei bis sechs Wochen dauert, sollten sich Familien, die ins Ausland reisen, rechtzeitig beim Auswärtigen Amt oder bei den Behörden des Ziellands informieren, welche Dokumente benötigt werden. Häufig genügt der Personalausweis, zum Beispiel bei Reisen innerhalb des Schengenraums der EU. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe bleiben bis zum aufgedruckten Datum gültig.

Weitere Informationen rund um Ausweisdokumente finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/reisepass.

Text: Redaktion

Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Oktober

Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1 Lägerlerstraße	214	7	30	47
2 Waldseer Straße	1239	36	50	84
3 Laurastraße	240	14	50	68
4 Ravensburger Straße	2712	47	50	77
5 Kuenstraße	432	23	30	51

Hinweis: Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

Stadtreinigung

An zehn Tagen im November wird die Straßenreinigung in Weingarten durchgeführt. Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.

Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:

Bezirk I – 13.11.2023 + 14.11.2023

westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Bezirk II – 15.11.2023 + 16.11.2023

westl. Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße / Althäuser Straße

Bezirk III – 20.11.2023 + 21.11.2023

östl. Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße / Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt

Bezirk IV – 22.11.2023 + 23.11.2023

östl. Waldseer Straße / Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber- / St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg

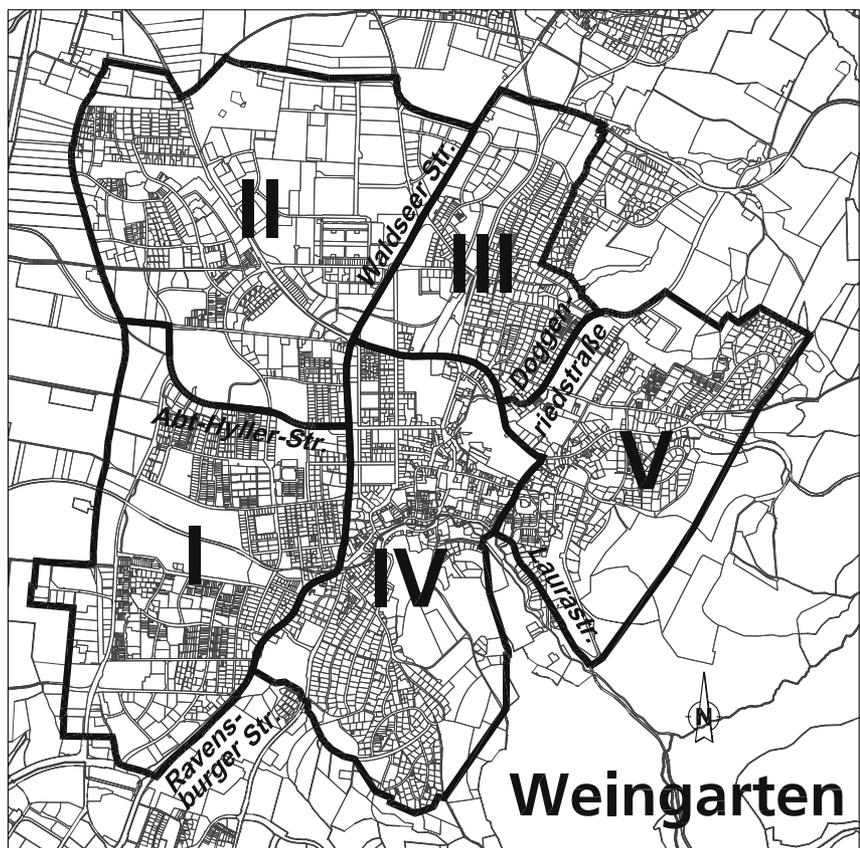
Bezirk V – 17.11.2023 + 24.11.2023

östl. Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Nähere Infos unter www.stadt-weingarten.de/stadtreinigung

Text: Magdalena Merkle

Grafik: Stadtverwaltung



STEUERN UND ABGABEN

JUGENDGEMEINDERAT

Gartenabfall- annahmestelle schließt

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße hat am Samstag, 18. November, das letzte Mal in diesem Jahr für Sie geöffnet.

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 18. November, geöffnet. Danach können Gartenabfälle bei der Firma Bausch in Ravensburg oder beim Entsorgungszentrum in Gutenfurt (Ravensburg-Eschach) kostenpflichtig abgegeben werden.

Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März 2024 wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage unter www.stadt-weingarten.de/abfall bekanntgegeben.

Text: Stefan Vowinkel

Neuerlicher Spendenaufwurf für das Projekt „Kick-Käfig“

Die Stadt sucht neuerlich nach großzügigen Spenderinnen und Spendern für das Projekt „Kick-Käfig“. Trotz der beachtlichen Spendensumme von über 100.000 Euro fehlen nach Sichtung der Ausschreibungsergebnisse noch immer 20.000 Euro zur Realisierung.

In den vergangenen Wochen rückte die Realisierung des Projekts „Kick-Käfig“ dank zahlreicher Spenden in greifbare Nähe. Über 100.000 Euro konnten der Jugendgemeinderat und die Stadtverwaltung an Spenden akquirieren, 50.000 Euro trägt die Stadt mit ihren eigenen Mitteln zur Realisierung bei. Mittlerweile liegen die Ausschreibungsergebnisse vor: Leider liegen alle Angebote über der Summe aus Spendenbetrag und städtischen Mitteln. Nur 20.000 Euro trennen das Projekt noch von seiner Realisierung. Die Stadt sucht daher erneut händierend nach Spenderinnen und Spendern, die das Projekt auf der Ziellinie finanziell unterstützen möchten.

Einzel Spenden sind unter dem Betreff „Spende Kick-Käfig“ an das Konto der Stadtverwaltung Weingarten zu entrichten:

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
IBAN: DE85 6506 2577 0800 2380 01
BIC: GENODES1RRV

Ab einer Spende von 500 Euro besteht die Möglichkeit, einen Eintrag samt Logoplatzierung auf der Spendentafel zu erhalten. Auf Wunsch wird auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Geldspender werden hierfür gebeten, auf der Überweisung ihre Adresse anzugeben. Für Unternehmen oder private Großspender gibt es die Möglichkeit der Bandenwerbung (beispielsweise ein Meter Bande für 2.000 Euro während der gesamten Standzeit). Bei Interesse geben die Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne telefonisch unter der Nummer 0751 / 405-234 beziehungsweise 0751 / 405-112 oder via E-Mail an gremien@stadt-weingarten.de Auskunft. Die Stadt bedankt sich bei allen bisherigen sowie zukünftigen Unterstützern.



Text: Sabine Weisel

Bild: www.minispielfeld.de

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.

Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.



Ich lese meine WiB lieber digital!

weingarten im **Blick**

Text: Carolin Schattmann

Bild: Medienagentur W3

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Ökumenischer Seniorentreff

Am 16. November im Gemeindehaus Heilig Geist mit Paul Sägmüller.



Zum diesjährigen ökumenischen Seniorennachmittag laden die evangelische und die katholische

Kirche am Donnerstag, 16. November, um 14.30 Uhr ein.

Zunächst lassen wir es uns bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gutgehen und kommen miteinander ins Gespräch. Anschließend wird Paul Sägmüller, wortgewaltiger Erzähler und leidenschaftlicher Geschichtensamm-

ler aus Bergatreute, haarsträubende Geschichten über den Aberglauben in Oberschwaben zum Besten geben. Mit allerlei gruseligen, aber auch lustigen Begebenheiten wird er die Besucher unterhalten, denn: „Mit Hexen und Geistern, Warzen und dem bösen Blick kenne ich mich bestens aus ...“ Der Zugang zum Gemeindehaus ist barrierefrei. Der Nachmittag ist kostenlos – eine kleine Spende wird erbeten. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

50 Jahre Ökumenischer Helferkreis – dürfen wir feiern?

Es geht immer ums Helfen. 1973 kümmernten sich 13 Frauen nach einem Aufruf im Katholischen Kirchenblatt um notleidende Familien. Dabei blieb es nicht. Eine Kleiderstube wurde eröffnet und es gibt sie immer noch. Katholische und evangelische Frauen arbeiten seit 1976 zusammen. Die Kirchen und die Stadt Weingarten unterstützen den Ökumenischen Helferkreis.

Neue Aufgaben kamen hinzu. Helferinnen besuchen seit vielen Jahren ältere Menschen in den Seniorenheimen. Im Übergangwohnheim setzen sich Frauen für Spätaussiedler ein, damit sie sich bald in Weingarten heimisch fühlen können. 32 Jahre lang, bis zur Schließung des Krankenhauses 14 Nothelfer, besuchten Frauen Kranke.

Um die Jahrtausendwende waren etwa 60 Frauen aktiv. Alles muss organisiert werden. Helga Theis machte den Anfang, 20 Jahre war Else Habisreutinger die Leiterin, dann bis 2007 lös-

te sie Marlene Köhler ab und danach übernahm ein Leitungsteam mit einer Sprecherin die Arbeit in den Heimen und der Kleiderstube.

Dazu kommen die Planung von vier Begegnungen im Jahr, ein Ausflug, ein kleines Treffen, eine Andacht und das Elisabethencafé – das alles wollen wir am 17. November in diesem Jahr etwas feierlich begehen.

Dürfen wir feiern? In großer Dankbarkeit, dass auch heute noch 40 Frauen zu unserem Ökumenischen Helferkreis gehören, wollen wir das tun. Feiern gibt neuen Mut, helfen bereitet allen Freude, wirkt ansteckend und trägt ein wenig zum Frieden bei. Vielleicht haben Sie Lust, bei uns mitzumachen?

Der Ökumenische Helferkreis dankt für alle Begleitung und Unterstützung durch die Kirchen und durch die Stadt Weingarten.

Lieselotte Schnürer

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 11. November, Fest Hl. Martin von Tours

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Choralschola
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
17 Uhr Basilika: St. Martins-Feier der Kinder in Nessenreben (siehe Artikel)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 12. November, Hl. Martin von Tours, Diözesanpatron und Patron der Basilika / Kollekte Aktion Martinusmantel

10.30 Uhr Basilika: Festgottesdienst zum Patrozinium
10.30 Uhr St. Maria: Familiengottesdienst
16 Uhr Basilika: Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von John Rutter und Karl Jenkins
Aufführende: u. a. Kantorei Biberach und Basilikachor Weingarten
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 14. November

14 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Krankensalbung zum Seniorennachmittag
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse, Gedenkgottesdienst der KAB

Mittwoch, 15. November, Hl. Albert der Große

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 16. November, Hl. Margareta

7.25 Uhr Basilika: Schülereucharistiefeier für Grundschüler (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schülereucharistiefeier für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.
16 Uhr Adolf-Gröber-Heim: Wort-Gottes-Feier

Freitag, 17. November, Hl. Gertrud von Helfta

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
14.30 Uhr Basilika: Andacht „50 Jahre Ökumenischer Helferkreis“ (Marienkapelle)

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 18. November, Weihetag der Basilika St. Peter und St. Paul zu Rom

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
16 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier in ungarischer Sprache zum Patrozinium
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 14.11. bis 24.11.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 10.11.: Jahrtag: Maria Besler, Kerstin Bollmann; Gedenken: Josefine Häusler, Helmut Sträßle, Elfriede und Wolfgang Butter, Familie Heinrich Müller-Fein.

Di., 14.11.: Gedenken: Georg Junginger.

St. Maria:

Di., 14.11.: Gedenken für: Ivo Nikic; verstorbene Angehörige der Familie Covic; Mara, Ivo, Mara und Luka Puseljic; Reinhold Lemp.

Fr., 17.11.: Gedenken für: Josef und Rosa Rist; Mato Antunovic; Ana Kopic; Ivanka Dubraviac, Hermann und Theresia Österle.

Hl. Geist:

Sa., 11.11.: Gedenken für: Anton und Sofie Oelhaf; Angela Jox; Mathias, Martin und Johannes Oelhaf; Hans Duelli; Simon, Ante, Joska, Slavka, Ivo und Rita Gregov; Anna und Ludwig Czaja und verstorbene Angehörige; Rufin Janitzek; Maria, Georg und Nikolaus Skrzipek und verstorbene Angehörige.

Mi., 15.11.: Gedenken für: Josef Pfeifer.

Sa., 18.11.: Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Viktor Deper Schmidt.

SEELSORGEEINHEIT

Adventskalender

Zum Advent bieten wir wieder den Essener Adventskalender für 4,50 Euro zum Verkauf an. Dieser kann ab sofort in der Basilika am Schriftenstand und in St. Maria und Hl. Geist nach den Gottesdiensten im Foyer erworben werden.



Seniorenachmittag mit Krankensalbung



Am kommenden Dienstag, 14. November, laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus allen drei Kirchengemeinden herzlich ein zum Seniorenachmittag. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 14 Uhr in der Marienkirche mit der Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Danach gibt es wie üblich Kaffee, Kuchen und nette Gespräche im Gemeindehaus. Im Frühjahr wird dann die

Krankensalbung im Rahmen eines Seniorenachmittags am 22. Februar in Heilig Geist und im Sommer am 27. Juni in St Martin stattfinden.

Schülergottesdienst



Mit Ende der Herbstferien haben wieder die Schülerschülerinnen für die Kinder der 3. und gerne auch 4. Klasse – jeweils um 7.25 Uhr – in der Marienkapelle (Basilika) und in St. Maria begonnen. Schön, wenn auch erwachsene Gemeindemitglieder kommen und mitfeiern.

Rückblick Romwallfahrt

Bei der Aussendungsfeier zur Romwallfahrt am Sonntag, 29. Oktober, waren über 600 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben in der Basilika. Die beiden Dekanatsjugendseelsorger, Schwester Marie-Therese Bühler und Georg Wößner, gestalteten den Auftakt zusammen mit Dekan Ekkehard Schmid und Pfarrer Marco Rodriguez. Nach der Ankunft in Rom standen neben der Besichtigung des Vatikans und der Kirchen San Pietro in Vincoli, San Clemente, der Kirche Sant' Ignazio sowie der Erzbasilika San Giovanni in Laterano eine Papstaudienz an Allerheiligen und eine gemeinsame Licherprozession auf dem Programm. Die Stadt mit ihren engen Gassen und großen Häusern, sowie vielen weiteren Sehenswürdigkeiten wurde in Kleingruppen erkundet und bestaunt. Eindrücklich war auch der Besuch der Priscilla-Katakombe. Nach dem Abschlussgottesdienst mit Kardinal Kasper in St. Paul vor den Mauern feierten wir das Ende unserer beeindruckenden Romwallfahrt mit einer gemeinsamen Pastaparty.

Herzlichen Dank an das Orga-Team und allen Unterstützern dieser großartigen Wallfahrt!



Text: Lars Kiechle
Bild: Mika Faiß

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 12. November, feiern wir um 10.30 Uhr in St. Maria einen Familiengottesdienst. Der heilige Martin und die Mantelteilung – ist das nur ein schönes Schauspiel oder steckt mehr dahinter? Dieser Frage wollen wir im Gottesdienst nachgehen. Anschließend gibt es bei einem Stehkafee / Getränk noch die Möglichkeit, ein bißchen Zeit miteinander zu „teilen“. Herzliche Einladung an alle!

Einladung zum Gedenkgottesdienst

Am Dienstag, 14. November.



Der Freundeskreis der KAB Weingarten lädt Mitglieder und Angehörige zu einem Abend-Gottesdienst um 18.30 Uhr in die Kirche St. Maria ein. Die KAB gedenkt alljährlich ihrer verstorbenen Mitglieder. In diesem Gottesdienst denken wir besonders an Erwin Weiss, unseren langjährigen Vorsitzenden des Bezirks Bodensee. Martin Zweifel

Unkrautzupfaktion am 11. November

Herzlich laden wir alle Garten-Interessierten und Insektenfreunde ein, an den Gartenaktionen (in den gepflanzten bienenfreundlichen Blumen-Beeten um die Kirche St. Maria herum) teilzunehmen: Der kommende Termin ist am Samstag, 11. November, 10 bis 12 Uhr – man kann auch gerne früher anfangen oder später dazustoßen. Bitte bringen Sie Eimer, Hand-Schaufel klein, Hand-Hacke

klein, Handschuhe, Kehrbesen + Schaufel ... mit. Allen Helfern liebe Grüße und großen Dank!

Für den Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit: Carolin Augé

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Sankt-Martins-Feier ...

... der Kirchengemeinde St. Martin in Nessenreben.

Die Familien treffen sich am 11. November um 17 Uhr auf dem Parkplatz beim Freibad und gehen dann im Laternenumzug Martinslieder singend zum Hofgut Nessenreben. Dort hören und sehen wir die Geschichte vom heiligen Martin, wie er mit einem Bettler den Mantel teilt. Da es dabei um das Teilen und Helfen für einen Notleidenden geht, dürfen die Kinder anschließend in den Hut des Bettlers eine kleine Spende legen.

Auch beim Weg zurück wollen wir noch einmal miteinander singen. Die Aufsichtspflicht bei diesem Gottesdienst liegt bei den Eltern.

Wir freuen uns auf viele strahlende Laternen und Kinder-Augen!



Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Mittwoch, 15. November, 14.30 Uhr, treffen wir uns in unseren Kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Auf Ihr Dabeisein freuen wir uns.

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsingeraktion 2024 naht mit großen Schritten.



Wer hat wieder Lust und Freude mitzumachen? Dann kommt einfach zu unserem ersten Treffen am **Freitag, 24. November, von 16 bis circa 18 Uhr** in die Kirchennahen Räume. Dort gibt es zum

Auftakt den Film zur diesjährigen Aktion. Neben einer kurzen Singprobe werden die Gewänder anprobiert und die Gruppen eingeteilt. Mit dem Häuserbesuch beginnen wir dieses Jahr nach der Aussendungsfeier der Sternsinger am 2. Januar 2024 um 14.30 Uhr

in St. Maria (zusammen mit den Sternsingergruppen von St. Martin und Hl. Geist). Die weiteren Häuserbesuche werden am 3. und 4. Januar 2024, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr, sein. Das Vorbereitungsteam freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Bei Fragen meldet euch bitte bei: Annette Straßer, Telefon 0751 / 9778253, Renate Vöhringer, Telefon 0751 / 552211, oder beim Pfarrbüro, Telefon 0751 / 561270.

November – „Open Doors“ und „Kirche in Not“ ...

... gedenken verfolgter Christen.

In diesem Jahr stellt „Open Doors“ die Situation der Christen in Indien und Eritrea in den Mittelpunkt. Wir werden Sie an dieser Stelle im Laufe des Monats über die Situation in diesen beiden Ländern informieren und um Ihr Gebet bitten.

Heute:

UNRUHEN IN INDIEN: „GOTT HAT UNS HOFFNUNG GEGEBEN“

Mit einer beängstigenden Geschwindigkeit ist Indien in den vergangenen Jahren auf dem Weltverfolgungsindex nach oben geklettert. Etwa 69,5 Millionen Christen gibt es auf dem Subkontinent – bei mehr als 1,4 Milliarden Einwohnern sind sie aber nur eine kleine Minderheit (Stand 2022). Geht es nach Organisationen wie dem Rashtriya Swayamsevak Sangh (RSS), sollen es

noch weniger werden: Die Gruppe fordert ein Indien nur für Hindus. Christen hinduistischer Herkunft sollen mit der „Ghar-Wapsi“-Kampagne (= „Heimkehr“) zum Hinduismus zurückbekehrt werden.

Seit Ende April erschüttern gewaltsame Ausschreitungen den Bundesstaat Manipur im nordöstlichen Indien. Was als ethnischer Konflikt begann, wurde von Hindu-Extremisten genutzt, um Teile der Bevölkerung zu Gewalt gegen Christen aufzuhetzen. Über hundert Christen wurden ermordet, tausende ihrer Häuser sowie rund 400 Kirchen zerstört.

Partner von „Open Doors“ haben unter größten Schwierigkeiten umgehend hunderte Hilfsgüterlieferungen in die Gebiete gebracht. Viele Christen, die alles verloren haben, sind dankbar für

die schnelle Hilfe, bitten aber dringend um Gebet.

*Kiminlong**: „Danke, dass ihr zu uns gekommen seid [...]. Ihr habt riskiert, uns zu helfen, für uns zu beten und uns anzuhören. Eine größere Liebe und Brüderlichkeit kann ich nicht finden. Wir haben nichts. Ich weiß nicht, wie es meinem Mann geht, weil er geblieben ist, um das Dorf zu bewachen [...]. Wir wären auch tot, wenn Gott uns nicht gerettet hätte. Er hat uns mehr gegeben als Lebensmittel. Er hat uns Hoffnung gegeben.“

Indien belegt Platz 11 auf dem Weltverfolgungsindex, seit 2014 nimmt die Gewalt gegen Christen zu. Bitte beten Sie für Frieden in Manipur und für die verfolgten Christen im Land.

Gebetsvorschlag:

Allmächtiger und Ewiger Gott, stärke unsere Schwestern und Brüder, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Schenke ihnen Deine Nähe und lass sie Deine Gegenwart spüren. Erfülle sie mit Deinem Heiligen Geist, dem göttlichen Tröster und Beistand. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Mehr Informationen unter: <https://www.opendoors.de/christenverfolgung>



Für den Ausschuss „Mission – Eine Welt“, Alexander Jürgens
Bild: Pfarrgemeinde

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN
PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
Telefon: 95126904,
Mail: marcoantonio.rodriguezrivass@drs.de
Pater Michael Pfenning,
Telefon: 65273728, Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer,
Telefon: 561913-13,
Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 /
Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr.
Dienstag 17 bis 18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).

**St. Maria**

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77

stMaria.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Telefon 0751 561913-0, Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

**12. November, DRITTLTZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRRES**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Günzler), parallel Kinderkirche

16. November, Donnerstag

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst, mit Gedenken an die Verstorbenen, Gustav-Werner-Stift Weingarten (Pfr. Gamedinger / Chr. Kapfer)

18. November, Samstag

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

19. November, VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRRES

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Günzler)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Am 13. November lesen wir weiter bei Jeremia 48,29, dazu die Psalmen 147 und 148. Wir treffen uns jeden Montag von 16 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten im Raum Turmblick.

Meditatives Tanzen: Wir treffen uns das nächste Mal am Montag, 13. November, dann wieder am 27. November, wie immer um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Berg.

Lebendiger Adventskalender 2023**Lust auf Begegnung?**

Wir möchten in diesem Jahr wieder den lebendigen Adventskalender in den

Vorgärten anbieten: Jeden Abend laden verschiedene Gastgeber herzlich ein: Gemeinsam freuen wir uns dann an einer Geschichte, einem Gedicht, Advents- und Weihnachtsliedern und einem heißen Getränk im Vorgarten oder einfach vor der Tür!

Die Treffen finden vom **1. bis 23. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr, für eine halbe Stunde statt (bei jedem Wetter)**. Der lebendige Adventskalender ist übrigens nicht unbedingt für

Kinder, sondern lädt auch gerade Erwachsene ein, der adventlichen Stimmung nachzuspüren! Termine und Adressen finden Sie vorab im Internet, in den Schaukästen und hier in „Weingarten im Blick“.

Machen Sie mit!

Oder fangen Sie damit an – es ist ganz einfach und verbreitet die schöne Stimmung immer weiter. Wir freuen uns auf einen bunten Kalender.

Ihren Termin können Sie auswählen: bei Horst Gamedinger, Pfarramt, Telefon 0751 / 45639, oder bei Anne Stümke, Telefon 0157 / 73868867 (auch über WA).

Anne Stümke und Horst Gamedinger

ANKÜNDIGUNGEN

Rockkonzert

Am Samstag, 18. November, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im Bürgersaal in Berg, Bergstraße 35.

Mit den Gruppen „Analog Natives“ und „Hin und wieder“. Der Eintritt beträgt 10 Euro, außerdem gibt es Essen und Getränke. Das Konzert ist eine Benefizveranstaltung, der Erlös ist für die Renovierung der Evangelischen Stadtkirche Weingarten bestimmt.

DOUBLE CONCERT

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

IM BÜRGERSAAL IN BERG
BEI RAVENSBURG

Fasten für Gesunde Kirchen- gemeinderat

„In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“ So sagt es die Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. Sie lädt ein, in das Loblied einzustimmen.

Unter der Leitung von Erika Eichwald, Fastenleiterin aus Weingarten, haben Sie die Möglichkeit, miteinander zu fasten und eine Woche in Achtsamkeit zu verbringen. Vom 7. bis 18. Dezember sind Sie an jedem Abend von 17.30 bis 19 Uhr eingeladen. An den Abenden tauschen wir unsere Befindlichkeiten aus, kommen miteinander zur Stille und meditieren. Ebenso wird es Angebote geben, um Freude in körperlicher Bewegung zu finden und geistige Impulse zu erhalten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten, Abt-Hyller-Straße 17/1.

Anmeldung: über Telefon 0751 / 45896 oder über das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben (ebo), Telefon 0751 / 95223-030, E-Mail: info@ebo-oab.de.

Der Kirchengemeinderat trifft sich wieder am Dienstag, 14. November, zu seiner nächsten monatlichen Sitzung. Die Sitzung ist wie immer öffentlich, das heißt, Interessierte können einfach dazukommen. Wir treffen uns um 19 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Der Kirchengemeinderat ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, wird alle sechs Jahre gewählt und entscheidet unter anderem zum Beispiel über das Gottesdienstkonzept unserer Gemeinde oder über Bauvorhaben wie aktuell die Außenrenovierung der Stadtkirche.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9,
Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch
von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 /
48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamedinger, Telefon
0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 /
46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412,
und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BFW)

Bürgerstammtisch

Am 14. November, ab 18 Uhr, findet wieder unser Bürgerstammtisch im Café Museum in Weingarten statt.

Vorab möchten wir schon mal auf unsere Info-Veranstaltung am Dienstag, 28. November, im Vereinsheim des ESC in Weingarten, Haslachstraße 6, hinweisen.

Am 9. Juni stehen in Weingarten die Gemeinderatswahlen an. Diesen Grund nehmen wir zum Anlass, eine Infoveranstaltung zu geben. Eingeladen sind alle, die sich schon mal überlegt haben, sich kommunalpolitisch in unserer und für unsere Stadt zu

engagieren. Die „Bürger für Weingarten“ sind ein politisch unabhängiger Verein, der sich seit 1994 für die Belange unserer Bürger einsetzt. Wir sind offen für Neues. Alles im Sinne, um unsere Stadt lebenswert zu erhalten und gestalten. Wir freuen uns über Jede und Jeden, auch Neueinsteiger. Wenn Sie schon mal überlegt haben, sich lokalpolitisch für die Stadt Weingarten einzusetzen, ist dies genau die richtige Zeit. Kommen Sie einfach am 28. November um 18.30 Uhr

im Eisschützenheim vorbei. Informieren Sie sich bei einem gemütlichen Abend über Ihre Möglichkeiten, sich in unserem Verein und für die Stadt Weingarten einzubringen. Wir freuen uns auf Sie.

Eure Bürger für Weingarten

Text: A. Laurano

BÜRGERSTIFTUNG

Quatschmobil bekommt größeren Anhänger

Teilfinanzierung durch die Bürgerstiftung Weingarten.

Wieder geht eine erfolgreiche Saison mit dem Quatschmobil zu Ende. Seit 2017 steht das Team der Kinder- und Jugendarbeit von April bis Juli mittwochs im Stadtgarten und donnerstags am Spielplatz Untere Breite bereit, Kinder auf der Spielwiese zu betreuen. Durch das stetig anwachsende Angebot von Fahrzeugen und Spielgeräten wurde der bisherige Anhänger zu klein. Damit alle Spielsachen gut sortiert und sicher verstaut werden können, muss der Anhänger über einen entsprechenden Innenausbau verfügen. So hat auch die Wasserbaustelle, die von der Bürgerstiftung mitfinanziert wurde, ein eigenes Plätzchen gefunden. Für die Anschaffungskosten des größeren Anhängers inklusive Innenausbau und Beschriftung wurden circa

6.500 Euro veranschlagt. Da die Betreuung und Förderung der Sozialkompetenz von Kindern der Stiftung ein großes Anliegen sind, war die Entscheidung, das Projekt mit 2.500 Euro zu unterstützen, schnell getroffen.

Bei Fragen über die Bürgerstiftung Weingarten stehen wir gerne zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.buergerstiftung-weingarten.de.

Text und Bild: Peter Didszun



Informationen zum Thema Demenz

Demenz – mehr darüber erfahren. In dieser Woche: Diagnose ist wichtig!

Die ersten Anzeichen für eine Demenz werden oft verdrängt, doch irgendwann ist nicht mehr zu übersehen, dass etwas nicht stimmt. So verständlich es ist, einer Diagnose auszuweichen: Es ist wichtig, die Ursachen zu klären, zumal es auch andere Gründe für die kognitiven Schwierigkeiten geben kann. Nach einem ersten Gespräch mit dem Hausarzt / der Hausärztin ist eine Memoryklinik oder eine Gedächtnisambulanz die richtige Anlaufstelle, um zu klären, ob eine Demenz vorliegt. Wo sich in Ihrer Region solche Einrichtungen be-

finden und wie die Diagnose gestellt wird, erfahren Sie im Pflegestützpunkt oder in einer regionalen Demenz-Beratungsstelle. Oder Sie wenden sich an die telefonische Beratung der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg (Telefon 0711 / 248496-63). Auch im Internet finden Sie entsprechende Informationen dazu.

Die genannten Beratungsstellen helfen auch weiter, wenn sich der Verdacht bestätigt und Sie wissen möchten, woran man jetzt denken sollte und was

entschieden werden muss. Wichtig zu wissen: Gerade zu Beginn einer Demenzerkrankung können die Schwierigkeiten noch gut ausgeglichen werden und vieles, das Freude macht und Erfüllung gibt, bleibt trotz und mit der Demenz möglich.

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. möchte dabei unterstützen, Bürger*innen für das Thema Demenz zu sensibilisieren.

Haben Sie Fragen? Benötigen Sie weiterführende Informationen oder Beratung?

Informationen im Internet:
www.kompassdemenz-bw.de |
www.alzheimer-bw.de.

Beratung und Unterstützung vor Ort finden: www.alzheimer-bw.de.

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg: 0711 / 248496-63.

Text: Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. | Selbsthilfe Demenz

STÄDTEPARTNERSCHAFT

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Vortrag über deutsch-italienische Geschichte

Der Freundeskreis Mantua-Weingarten lädt zu einem Vortrag mit Bertram Nold am 14. November ins Schlössle.

Der ehemalige Gymnasiallehrer Bertram Nold wird am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr im Schlössle über die jüngere deutsch-italienische Geschichte sprechen. Der Titel seines Vortrags: „Zuerst Verbündete, dann Gegner – Italiener und Deutsche vor und im Zweiten Weltkrieg“. Darin thematisiert Nold die Lage in Italien und Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg ab 1918. Er blickt auf Faschismus und Nationalsozialismus mit ihren Anführern Mussolini und Hitler. Im Fokus steht ferner der Zweite Weltkrieg bis hin zum Sturz von Mussolini im Jahr 1943. Der Freundeskreis Mantua-Weingarten, der sich in Beiträgen immer wieder der deutsch-italienischen Geschichte wid-

met, lädt auch Nichtmitglieder herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei.

Text und Bild: Margret Welsch



Bertram Nold spricht über die jüngere deutsch-italienische Geschichte.

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

Am Donnerstag ist Kinotag! Eintritt 8 Euro /ermäßigt 7 Euro.

„VERMEER – REISE INS LICHT“ (Dokumentarfilm, 78 Minuten)

Gregor Weber, ein Kunstexperte, kuratiert eine Vermeer-Ausstellung im Rijksmuseum. Kontroversen über die Authentizität eines Vermeer-Gemäldes entstehen.

Termine: 09.11. bis 12.11. um 18 Uhr, 14. und 15.11. um 18 Uhr



Vermeer.

„FREMONT“ (Komödie, Drama, 91 Minuten)

Donya, eine ehemalige Übersetzerin, wird zum „Glücksengel“ ernannt und teilt Lebensweisheiten. Sie arbeitet in einer Glückskeks-Fabrik in Fremont, Kalifornien.

Termine: 10.11. um 20.15 Uhr (engl. OmU), 12.11. um 20.15 Uhr (engl. OmU), 14. und 15.11. um 20.15 Uhr (engl. OmU)

„JOYLAND“ (Romanze, Drama, 126 Minuten)

Haider, Mitglied einer konservativen Familie in Pakistan, entwickelt eine Beziehung zur transsexuellen Tänzerin Biba. Ein moralisches Dilemma entsteht.

Termine: 11.11. um 20.15 Uhr, 12.11. um 19 Uhr, 14. und 15.11. um 19 Uhr (urdu und panjabi OmU), 16.11. um 20.15 Uhr, 19.11. um 18 Uhr, 22.11. um 18 Uhr (urdu und panjabi OmU)

„KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS“ (Dokumentarfilm, 100 Minuten)

Regisseur Martin Schilt erforscht die Beziehung zwischen Menschen und Krähen.

Termine: 16.11. bis 18.11. um 18 Uhr, 19.11. um 20.30 Uhr

„EIN GANZES LEBEN“ (Drama, Literaturverfilmung, 115 Minuten)

Andreas Eggers Lebensgeschichte, vom Waisenjungen in den Alpen bis zum Zweiten Weltkrieg.

Termine: 16. und 17.11. um 19 Uhr, 18.11. um 16.30 und 20.15 Uhr, 19.11. um 16.30 und 19 Uhr

Bild: Neue Visionen

Drei Kinospicals

Heimattfilm mit anschließendem Filmgespräch mit Schriftsteller und Regisseur Volker Demuth am Samstag, 11. November. Für Klein und Groß: Kinderfilm „Checker Tobi“ sowie Dokumentation „Septemberweizen“ in Kooperation mit dem weit!-Festival.

„WO WIR LEBEN“ (Heimattfilm, 110 Minuten)
Dieser Film interpretiert das Genre Heimattfilm auf unkonventionelle Weise und stellt zwei deutsche Landschaften und Dörfer in der Uckermark und in Oberschwaben dar. Der Schriftsteller Volker Demuth nähert sich den Orten an und reflektiert darüber, wo wir leben.

Termin: 11.11. um 20 Uhr – CINEPHILO mit Schriftsteller und Regisseur Volker Demuth.

„CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN“ (Kinder- / Jugendfilm, Dokumentation, 92 Minuten)

Abenteurer Checker Tobi erkundet Vietnam, die größte Höhle der Welt, die Halong-Bucht, das südchinesische Meer, die mongolische Steppe und den Amazonas-Regenwald, um das Rätsel der Schatzkiste und der fliegenden Flüsse zu lösen. Ein faszinierender Abenteuerdokumentarfilm für die ganze Familie.

Termine: 11. und 12.11. um 16 Uhr

„SEPTEMBERWEIZEN“ (Dokumentation, 100 Minuten)

Eine preisgekrönte Dokumentation aus den 1980er Jahren, die die Weizenvermarktung in den USA vom Anbau bis zum Brot analysiert und deren Auswirkungen auf den globalen Süden beleuchtet. Ein fesselnder Film, der interessante Fakten und Diskussionen über gerechten Zugang zu Nahrungsmitteln bietet. Der Soundtrack stammt von Rolf Riehm.

Termine: 11. und 12.11. um 16.30 Uhr

Newbeatz

Am Freitag, 17. November, um 21 Uhr kultiges Foyerkonzert mit den „Newbeatz“ – eine Musikfusion!

„Newbeatz“ versprechen ein kultiges Foyerkonzert in der Linse, bei dem sie vor keinem Oldie Halt machen und bekannte Hits in völlig neue Klänge verwandeln. Die Band verwebt harmonisch „Help“ von den Beatles mit Miles Davis' „So What“ und zaubert aus „Sunny Afternoon“ das magische „Summertime“. Hier treffen The Who und Duke Ellington aufeinander, während Hard Rock und Swing miteinander tanzen.

Musikalisch ist das clever gedacht und meisterhaft gemacht, aber sie lassen nie den Mucker raus und verzichten auf allzu ausufernde Soli. Rolf Frambach, Peter Schweikert und Harald Fuchsloch sind eine eingeschworene Einheit, die das Publikum zum Staunen und Tanzen bringt.

Die „Genmanipulierten Oldies“, wie sie liebevoll genannt werden, sind ein kultiger Act in der Region.

Line-up:

Rolf Frambach – Gesang, Gitarre

Peter Schweikert – Bass

Harald Fuchsloch – Schlagzeug

Seien Sie dabei, wenn die „Newbeatz“ die Linse rocken und verschiedene Musikgenres verschmelzen lassen. Dieses kultige Foyerkonzert verspricht eine einzigartige musikalische Fusion, die Sie nicht verpassen sollten!

Eintritt: Hutkollekte

Flamenco Show

„FLAMENCO VIDA – Antonio Andrade Quartett – Die Farben Andalusiens in Weingarten“: Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Linse.

Taucht ein in die faszinierende Welt des Flamencos, einer Kunstform mit Wurzeln in jahrhundertalter andalusischer Folklore. Der Flamenco hat sich im Laufe der Zeit durch verschiedene kulturelle Einflüsse weiterentwickelt, von Arabern und Juden bis zu andalusischen Zigeunern. Er spiegelt das Leben in all seinen Facetten wider.

Erlebt diese einzigartige Kombination aus Musik und Tanz live im Kulturzentrum Linse. Dieser UNESCO-erkannte immaterielle Schatz präsentiert:

Úrsula Moreno – Tanz

David Bastidas – Gesang

Antonio Andrade – Gitarre

Javier Leal – Gitarre

Antonio Andrade, tief in der Flamenco-Tradition verwurzelt, ist Gründer der Compañía Flamenca und Mitbegründer der ersten Flamenco-Theater Teatros Flamenco Madrid und Teatro Flamenco Sevilla.

Úrsula Moreno, erfahrene Tänzerin und Choreographin, leitet das Centro Cultural Flamenco Úrsula Moreno und ist künstlerische Leiterin der Flamenco-Theater.

David Bastidas, ein vielseitiger Flamenco-Sänger, hat bei internationalen Auftritten mit seiner kraftvollen Stimme beeindruckt.

Erlebt die Magie des Flamencos – ein unvergessliches Erlebnis!

Tickets: Vorverkauf 13 Euro / 11 Euro unter www.kulturzentrum-linse.de/live.

Texte: Elina Bintz

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

1993 bis 2023: 30 Jahre Kultur und Reisen Weingarten für Sie alle.

15. November:

18 Uhr Treff im Golf-Restaurant in Schmalegg mit Vorschau 2024 und Bildern von Kenia, Spanien & Montegrotto mit Venedig und vieles mehr.

18. bis 19. November:

Busfahrt nach Bochum zum Musical „Starlight Express“ ab Festplatz Weingarten.

7. bis 10. Dezember:

Nikolausmarkt mit Stand auf dem Löwenplatz für die Kinderklinik in Kenia mit Speisen und Getränken. Alles ehrenamtlich für dringende OPs in der Kinderklinik in Kenia/Ostafrika. Für Spenden gibt es eine Spendenbescheinigung. Helft, damit wir den Ärmsten der Armen dort helfen können.

30. Dezember bis 2. Januar 2024:

Silvester-Gala-Konzerte in Wien. Fahrt, Hotel, Restaurants, Opern- und Konzerthaus, Stadtführung und vieles mehr. 7.30 Uhr Bus ab Festplatz und Bahnhof Ravensburg. (Silvester 2024/2025 in Budapest geplant.)

Vorschau auf 2024:

24. Januar: André Rieu Galakonzert in Stuttgart.

10. bis 17. März: Abano und Venedig: Fahrt zum Thermal-Hotel „Petra Terme“ mit acht Bädern, VP und fakultativ therapeutische Anwendungen, kulturelle Ausflüge nach Venedig, Padua und zu den euganeischen Hügeln mit venezianischer Villa.

1. August: Fahrt zu den Bregenzer Festspielen, „Der Freischütz“, ab 18 Uhr Weingarten und RV. Alle Kategorien.

Juli / August: Fahrten zu den Verdi-Opern in Verona auf Anfrage.

20. bis 22. September: Gardasee mit Sirmione und vielem mehr.

30. Dezember bis 2. Januar 2025: Budapest.

Alle Programme 2023/2024 mit jeweils ausführlichen Infos gibt es jetzt bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM

 PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Martinisierung

Am Samstag, 11.11., um 11.11 Uhr trifft sich die Plätzlerzunft zur traditionellen Martinisierung im „Gasthaus Bären“.

Mit großer Vorfreude auf eine Fasnet 2024, die den Plätzlern mit dem Großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte ein Mega-Ereignis bringt, begeht die Plätzlerzunft am Martinitag traditionell die Martinisierung. Außer diversen Einlagen seitens der Zunft und der Stadtverwaltung steht unter anderem die Vorstellung des Narrenfahrplans auf der Agenda.

Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen im Zunfthaus. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen.



Text: Bettina Niederer
Bild: Elke Obser

 FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Gastronomiebetrieb Vereinsheim schließt dauerhaft

Der Fanfarenzug Welfen beendet den öffentlichen Gastronomiebetrieb in seinem Vereinsheim.

Durch die hohen Energiepreise sowie die gestiegenen Einkaufskosten und parallel dazu rückläufige Gästezahlen lässt sich das Vereinsheim für den öffentlichen Gastronomiebetrieb leider nicht mehr wirtschaftlich betreiben. Der Fanfarenzug Welfen schließt daher den öffentlichen Restaurantbetrieb ab dem 1. Dezember 2023. Am 26. November 2023 hat das Vereinsheim zum letzten Mal für seine Gäste geöffnet.

Für Vermietungen / Veranstaltungen steht das Vereinsheim weiterhin zur Verfügung.

Anfragen hierfür sind bitte per Mail an den Verein zu richten: fanfarenzugwelfen@gmail.com.

Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung auf folgendes Konto oder den Paypal.Me-Link:
IBAN: DE97 6506 2577 0812 0000 05
/ Paypal.Me/SupportFZWelfen

Der Fanfarenzug Welfen bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen ein schönes Wochenende.

Text: Die Vorstandschaft

FREIZEIT UND ERHOLUNG

 BÜCHEREI WEINGARTEN

Von Kummer aller Art bis Liebe an miesen Tagen

Endlich ist er wieder bei uns! Karl Birkle stellt am Samstag, 18. November, um 20 Uhr Neuerscheinungen des Jahres 2023 vor.

Für den beliebten und schon traditionellen literarischen Dämmererschoppen hat der ehemalige Leiter der Bücherei Bad Waldsee wieder tief in der Bücherkiste gegraben und viele tolle Geschichten ausgesucht. Mit seiner Spürnase für besondere Novitäten hat er wieder eine große Auswahl an interessanten Sachbüchern und lesenswerten Romanen getroffen. Er schafft es immer wieder, Auszüge daraus so zu präsentieren, dass man nach dem Abend die Bücher einfach lesen muss. Vom Bestsellerroman „Kummer aller Art“ von Mariana Leky bis zu den herrlich komischen „Bahngeschichten“, in denen AutorInnen (zum Beispiel Cordula Stratmann oder Horst Evers) ihre Erlebnisse mit der Bahn erzählen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Bücher, die Karl Birkle vorstellt, wurden von uns angeschafft und können selbstverständlich bei uns ausgeliehen werden. Thomas Kalkreuth begleitet den Abend auf seiner Gitarre.

Eintritt: 10 Euro inklusive einem Glas Wein.

Text: Sonja Wiegand

SPORT

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Hauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung des Skivereins Welfen-Weingarten findet am 16. November im Max Café statt.

Am Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr, hält der Skiverein Welfen im Max Café am Münsterplatz in Weingarten seine Hauptversammlung ab. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten wie Berichte des Vorstandes, der verschiedenen Abteilungen und Fachwarte finden Neuwahlen statt. Auch in diesem Jahr werden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Die Erläuterung und Vorstellung des Winterprogramms des Vereins sind ein wichtiger Teil des Abends. Bereits voll im Gange ist das Training der Tischtennisabteilung, die Skigymnastik in der Promenade-Turnhalle und Volleyball in der Halle der Oberstadtschule. Ein weiterer Programmpunkt ist die Waldweihnacht am Sonntag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr beim Lindele. Weitere Info unter www.skiverein-welfen-weingarten.de.

Text: Reinhold Scheuerer

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Jugendrotkreuz besucht Deutsche Rettungsflugwacht

In der vergangenen Gruppenstunde fuhren 14 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit vier Betreuern vom Jugendrotkreuz Weingarten nach Friedrichshafen. Dort waren sie bei der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF) zu Besuch, um den Rettungshubschrauber zu besichtigen.

Zuerst bekamen sie eine kleine Führung um den Hubschrauber herum und durch die Materialien, die die Besatzung immer dabei hat. Es wurde auch genauer erklärt und gezeigt, wie genau ein Patient transportiert wird und wie der Patient überhaupt in den Hubschrauber hineingelegt wird. Währenddessen stellten die Jugendrotkreuzler viele begeisterte Fragen. Anschließend durften sich die Kinder und Jugendlichen sogar in den Hubschrauber setzen und konnten so den Hubschrauber von innen noch einmal genauer besichtigen.

Die Jugendrotkreuzler erhielten nicht nur Einblicke in den Hubschrauber, sondern auch in die Arbeit der Luftrettung. Denn durch die Luftrettung werden in Notfallsituationen eine schnelle medizinische Versorgung und ein schneller Transport ermöglicht. Das Jugendrotkreuz Weingarten bedankt sich bei der DRF in Friedrichshafen für diese Gelegenheit.

Text und Bild: JRK Weingarten



Das Jugendrotkreuz Weingarten besuchte die Luftrettung in Friedrichshafen.

Fünf neue Sanitäter für das DRK

Vier Mitglieder des Jugendrotkreuzes und ein Mitglied der Bereitschaft brachten den Sanitätshelfer-Kurs erfolgreich zu Ende.

In den vergangenen Wochen fand die Sanitätshelfer-Ausbildung beim DRK Kreisverband Ravensburg statt. Fünf Mitglieder des Ortsvereins Weingarten nahmen an dem Kurs teil und absolvierten ihn mit Bravour.

In der Sanitätshelfer-Ausbildung wird auf den Erste-Hilfe-Kurs aufgebaut. Inhalte dieses Kurses sind Bewusstlosigkeit, Atmung, Herz-Kreislaufstörungen, Wundenversorgung, Knochen und Gelenkverletzungen, Unterkühlungen, Hitzeschäden und noch vieles mehr.

Die Teilnehmer werden zuerst mit der Theorie in ein Thema eingeführt und anschließend wird es praktisch umgesetzt und geübt. Während des Kurses hat man

immer die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen, um so noch mehr zu erfahren und zu lernen. Durch die Anwesenheit mehrerer Ausbilder wird es ermöglicht, in Kleingruppen zu üben, sodass jeder Teilnehmer alles mindestens einmal geübt hat.

Nun werden die fünf neuen Sanitäter in den nächsten Jahren noch mehr Erfahrungen sammeln, um so die Bevölkerung im Katastrophenschutz zu schützen, bei Sanitätsdiensten und als Helfer vor Ort zu helfen und zu unterstützen. Weitere Teilnehmer des Kurses kamen von den Rettungshunden Ravensburg, dem THW Weingarten, dem Ortsverein Vogt und dem Ortsverein Baienfurt/Baindt.

Text und Bild: DRK OV Weingarten



Die vier Jugendrotkreuzler.

DRK BLUTSPENDEDIENST

Blutspende – die einfachste Art, Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Mittwoch, 22. November
von 14 Uhr bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck und Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- beziehungsweise Hämoglobin-Wert im

Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. (3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. (4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme

dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 / 11 949 11.

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES

CARITAS
BODENSEE-OBERSCHWABEN

Dolmetscher*innen gesucht

Die Caritas Bodensee-Oberschwaben sucht für die Unterkunft 14 Nothelfer in Weingarten Dolmetscher*innen.

Sie sollten Deutsch und Ukrainisch und/oder Russisch auf fließendem Niveau beherrschen und Zeit für ein- bis zweistündige Einsätze vormittags oder nachmittags mitbringen. Das Engagement wird mit einer Ehrenamtspauschale von 10 Euro pro Stunde vergütet.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Lena Greiner, Ehrenamtskoordinatorin der Anlaufstelle für interkulturelles Ehrenamt im Integrationszentrum Weingarten sowie im 14 Nothelfer.

Telefon: 0751 / 999234-13

Mobil: 0176 / 136256-80

E-Mail: greiner.l@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Text: Lena Greiner

VDK OV-WEINGARTEN

Herzlichen Glückwunsch!

Unseren Mitgliedern, die im November geboren sind, wünscht die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Weingarten alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag.

Liebe Grüße

Ihre Karin Maucher – Vorsitzende



Text und Bild: Karin Maucher

KINDERGARTEN

KINDERTAGESSTÄTTE ST. KONRAD

Happy Halloween

Der Kindergarten St. Konrad war im Halloween-Fieber.

Dieses Jahr hat das Kindergartenteam für alle Gruppen eine gemeinsame Halloween-Party geplant. Denn auch der St. Konrad- Kindergarten geht mit der Zeit. Und da Halloween die Nacht auf Allerheiligen ist, war dies die Möglichkeit, den Kindern auch diesen Feiertag näher zu bringen.

Alle Kinder kamen am 31. Oktober verkleidet in den Kindi. Um 10.30 Uhr ging es für alle in die Turnhalle. Die Turnhalle war natürlich gruselig geschmückt und die Kinder wurden mit Halloween-Musik und Nebelmaschine zur Party empfangen. Bis zum Abholen haben alle getanzt und das mega tolle Halloween-Buffet geplündert.

Hier noch einmal einen GROSSEN DANK an alle Eltern, die so tolles Fingerfood mitgebracht haben, das mit so viel Liebe zubereitet wurde! Als Halloween-Abschied gab es für jedes Kind einen Geisterlölchi.

Es war eine mega gruselige tolle Halloween-Party!



Text und Bild: Sarah Krause

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Schulgarten und Biotop feierlich eröffnet

Was lange währt, wird endlich sehr gut: Nach jahrelanger Vorbereitung wurde aus dem verwilderten Schulgarten ein tier- und pflanzenfreundliches Biotop. Kirsten Schwarz, Lehrerin für Biologie, hat schon Jahre darum gekämpft, den Schulgarten wieder zu beleben.

Im vergangenen Schuljahr bekam sie Unterstützung von Anke Tschöke, die nach ihrer Ausbildung zur Imkerin eine Bienen-AG am Gymnasium ins Leben gerufen hat. Beide Lehrerinnen führten dann bei den Projekttagen 2023 ein gemeinsames Projekt „Emergency diversity“ durch, das den endgültigen Durchbruch beim Schulgarten darstellte. Einen schönen Eindruck bekommt man von all diesen Arbeiten im Film „Biotop-Projekt 2023“, den man auf der Homepage www.gymnasium-weingarten.de findet.

Unterstützung erhielt das Gymnasium durch das Projekt „Diversitätsstrategie“ vom Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Ravensburg, durch die Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg und durch die elobau GmBH und Co. KG.

Nun hat das Gymnasium in Anwesenheit von Landrat Harald Sievers, Schirmherr der Biodiversitätsstrategie des Landkreises, und Dr. Patrick Kuchelmeister, Stellvertretender Vorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, eingeweiht.

Der Schulgarten ist auch ein Versprechen an die Zukunft: Ab jetzt wird der Schulgarten nicht mehr vernachlässigt, stattdessen sind weitere Projekte im neuen grünen Klassenzimmer des Gymnasiums geplant. Und es wird kein Projekt des Gymnasiums bleiben – auch die Realschule Weingarten ist mit im Boot, was sich bei der Eröffnung des Schul-

gartens durch die Anwesenheit des Schulleitungsteams der Realschule zeigte.

Das Gymnasium dankt allen Aktiven der Schule und allen außerschulischen Unterstützern für dieses große Engagement für die Biodiversität auf dem Schulhof in Weingarten.



Text und Bilder: Julia Dollnik

Umwelttag

Zum dritten Mal sammelten die Kinder der Schule am Martinsberg am 24. Oktober Müll in der Oberstadt. Ausgestattet mit Greifzangen, Handschuhen und Bollerwagen strömten die Klassen in verschiedene Richtungen aus.

Es kamen wieder viele Müllsäcke zusammen. Leider! Die größten Funde machten die Viertklässler am Nachmittag im strömenden Regen: Stühle, eine Bank, ein Wischmopp, Spielsachen, ein Schlitten – das alles lag auf den Parkplätzen rund um die Schule.

Wir würden uns sehr freuen, wenn jeder seinen Müll ordnungsgemäß entsorgen würde. Vielleicht wird dann der Umwelttag schon bald überflüssig.

Text: Schule am Martinsberg



Preis-Regen

Kinder in ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit zu stärken ist ein wichtiges Anliegen der Grundschule am Martinsberg (SaM): Gesunde Ernährung, Bewegung, aber auch spezielle Präventionsprogramme und Möglichkeiten der Mitbestimmung – die Grundschule behandelt das Thema Prävention ganzheitlich und schafft entsprechende gesundheitsförderliche Angebote.

Gleich bei zwei Bewerbungen konnte die Schule am Martinsberg in Weingarten besondere Preise erzielen.

Am 10. Oktober wurde der Schule bei einer feierlichen Übergabe in Blönried als einziger Grundschule im Landkreis Ravensburg das „Gesunde Siegel“ in Gold verliehen. Ausgezeichnet wurde die Arbeit in den Bereichen „Bewegung“, „Ernährung“, „Seelische Gesundheit“ und „Körperbewusstsein und Sexualität“. Zahlreiche Projekte und der gelebte Schulalltag der SaM wurden hier berücksichtigt.

Bereits im Juli erhielt die SaM den Sonderpreis der UKBW (Unfallkasse Baden-Württemberg) im Bereich „Förderung der seelischen Gesundheit“. Neben dem Geldgewinn gewann die SaM einen Imagefilm mit einem professionellen Filmteam. Im Film wurden vor allem die neu installierten Naturtage, die Bewegungshalle und die „Heldenakademie“ als eins der Präventionsprogramme näher vorgestellt (<https://www.youtube.com/watch?v=OIy-rOc8zAc&t=2>).

Text: Annette Bernhart

Bilder: Schule am Martinsberg



Silke Straßner (Konrektorin), Kerstin Michl (Elternbeiratsvorsitzende), Annette Bernhart (Rektorin), Tanja Lindenmayer (Fachschaft Sport) und Jenny Reinert (Schulsozialarbeit) bei der Verleihung des Gesunden Siegels des Landkreises Ravensburg.

VOLKSHOCHSCHULE

Schokolade macht glücklich

Wie produziere ich eigene Schokolade? Dies und vieles Weitere rund ums Thema Schokolade können Sie am 24. November in unserem Kurs „Schokolade macht glücklich“ lernen – jetzt anmelden!

Als Kakaobohnen bezeichnet man die Samen des Kakaobaumes, diese beinhalten eine Vielzahl wertvoller Stoffe. Neben Antioxidantien, Magnesium und Bitterstoffen enthält Schokolade auch Substanzen, die glücklich machen. Vom ausgebildeten „Chocolate Instructor“ und Kochbuchautor erfahren Sie mehr über die „Speise der Götter“ und Sie bereiten gemeinsam aus meist bio und fair gehandelten Zutaten Schokolade zu. Die Teilnehmenden können ihre selbst produzierte Schokolade mit nach Hause nehmen.

Text: Bianca Scherer

Mit Yoga Kräfte wecken und das Immunsystem stärken

In unruhigen Zeiten tut es gut, mit einer kleinen Auszeit vom Alltag etwas zur Ruhe zu kommen – melden Sie sich jetzt an für unseren Yoga-Tages-Workshop (X3012-061) am 25. November!

In diesem Workshop können Sie Dehnung, Kräftigung, Entspannung genießen und gemeinsam Spaß an der Bewegung haben. Schöpfen Sie neue Kraft, tanken Sie Energie und stärken Sie Ihr Immunsystem in der Herbst-/Wintersaison. Yoga harmonisiert Körper, Geist, Seele und fördert unter anderem Stressabbau, Beweglichkeit, Entspannung, Konzentration und das allgemeine Wohlbefinden.

Der Workshop ist sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Text: Bianca Scherer

Die EU im Blick: Schweden – Terminverschiebung

Der ursprünglich für Mittwoch, 15. November, geplante Vortrag muss leider aus organisatorischen Gründen auf Mittwoch, 24. April 2024, verschoben werden.

Die schwedische Referentin Dr. Monica Bravo Granström führt dann ab 19 Uhr durch schwedische Landschaften, sowohl kulturell, sprachlich, politisch als auch touristisch. Anmelden können Sie sich zu diesem Vortrag ab 18. Januar 2024.

Text: Volkshochschule

Abendvortrag zum Thema Gemälde- restaurierung

Ein kleiner Exkurs in die Kunsttechnologie findet am 29. November an der VHS Weingarten im Rahmen des Abendvortrags „Einblicke in die Arbeit eines Restaurators und Konservators“ statt.

Der Diplom-Restaurator Jakob Wedemeyer beschäftigt sich ausschließlich mit der Konservierung und Restaurierung von Gemälden auf unterschiedlichsten Bildträgern. In seinem Vortrag möchte er Einblicke über die vielseitigen Aufgabenbereiche in der Gemälde-restaurierung geben, die weit über das „Nachmischen von Farben“ hinausgehen. Dazu zählen die Strahlendiagnostik wie zum Beispiel die Anwendung von Infrarot- und Röntgenstrahlung in der Bildbetrachtung, Pigmentanalysen sowie die Erschließung von maltechnischen Besonderheiten mit ihren Vor- und Nachteilen. Jede*r Künstler*in hat eine eigene Handschrift. Denn das Verständnis des Entstehungsprozesses eines Kunstwerks ist für die Erhaltung sowie Restaurierung maßgeblich und unabdingbar.

Eine Anmeldung ist zu diesem Vortrag noch bis einschließlich 15. November telefonisch, per E-Mail, online oder persönlich in der VHS Weingarten möglich.

Text: Stefanie Lindel



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

BILDUNG

AKADEMIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

Wer ist hier die Beute?

„Bats and Insects“ – Audiovisuelle Installation im Tagungshaus der Akademie.

Durch den Eingriff des Menschen in die Natur sind viele Tierarten vom Aussterben bedroht. Gefährdete Fledermäuse allerdings finden in den alten Dachstühlen des ehemaligen Klosters Weingarten und seiner Barock-Basilika ein artgerechtes Ambiente. Mit den Lebensgewohnheiten der geflügelten Säugetiere und deren Nahrung – den Insekten – haben sich die Künstlerinnen Sabine Schäfer (Karlsruhe) und Rosemarie Vollmer (Gondelsheim) intensiv auseinandergesetzt. Komponistin und Medienkünstlerin die eine, Malerin und Glaskünstlerin die andere, lassen sie in ihrer bildlichen Installation und in einer Raum-Klang-Komposition – alles zusammen: in einem Kosmos aus Glas und Tönen – die Besucher:innen daran

teilhaben, um dem Artenschutz mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die musikalische Verarbeitung der ansonsten für Menschen nicht hörbaren Laute der Fledermaus wird bei der Vernissage ergänzt durch einen wissenschaftlichen Beitrag von Dr. Annette Denzinger (Uni Tübingen) darüber, wie und was diese faszinierenden Tiere rufen.

Vernissage: 19. November, 11 Uhr.

Ausstellung: 19. November bis 17. Dezember im Tagungshaus Weingarten, Kirchplatz 7, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag auf Anfrage.



Der Ausbruch der Fledermäuse.

Text und Bild: Susanne Bair

AUSBILDUNGSSEMINAR WEINGARTEN BERUFL. SCHULEN/GYMNASIUM

Verabschiedungen am Lehrkräfteseminar (BSGYM)

Am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen und Gymnasium) sind die Bereichsleitungen Professor Claus Mathes (Bereich Wirtschaftswissenschaften) und Professor Franz Dreher (Bereich Ingenieurwissenschaften) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Über Jahrzehnte hinweg haben sie mit großem Engagement unzählige Lehrpersonen ausgebildet und bei der Erarbeitung von landesweiten fachdidaktischen sowie pädagogischen Konzepten maßgeblich mitgewirkt.

Die Seminarleitung bedankte sich auch im Namen aller Ausbilder*innen und (ehemaligen) Lehramtsanwärter*innen für die sehr gute Zusammenarbeit und würdigte den langjährigen Einsatz, das Pflichtbewusstsein und ihre Loyalität zum Seminar. Sie lebten für die Lehrerbildungsarbeit und ihr Anliegen, für sehr guten Unterricht Sorge zu tragen, war unübersehbar. So verwundert es nicht, dass beide bereits bei den Lehramtsstudierenden an den Hochschulen Ausbildungsinhalte übernahmen und die Begleitveranstaltungen durch das Seminar Weingarten sowie die Koordination mit den Lehrstühlen jahrelang organisierten.

Für den neuen, spannenden Lebensabschnitt wünschten Seminarleiter Jan Wischmann und sein Stellvertreter in der beruflichen Abteilung, Thomas Rädle, den beiden eine glückliche, erfüllende und vor allem gesunde Zukunft.



Von links: Thomas Rädle, Franz Dreher, Claus Mathes und Jan Wischmann.

Text und Bild: Katharina Weiler

JUGEND UND FAMILIE



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

20 Jahre Familientreff

Vor vielen Jahren entstand durch die Initiative und das Engagement einiger Eltern, die die Räumlichkeiten in Eigenregie und Ehrenamt mit viel Zeit, Tatendrang und Muskelkraft ausgebaut haben, der Familientreff. Er wurde 2003 eröffnet.

Der Familientreff arbeitet in der Trägerschaft der Stadt Weingarten, der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde sowie der Caritas Bodensee-Oberschwaben und wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg.

20 Jahre Familientreff Weingarten wird im Mittwochscafé "Glücklich und froh, bei Kaffee und Co" gefeiert.

Wann: Mittwoch, 15. November, von 9 bis 12 Uhr

Wo: Familientreff Weingarten, Liebfrauenstraße 24 / Eingang durch den Garten

Wie: Frühstück mit Bewegungsbau-
stelle

Eine Erfolgsgeschichte und ein kleines Jubiläum sind es wert.

Herzlich willkommen, wir freuen uns über jeden, der mit uns feiern möchte.

Text: Sabine Neubauer und Team Familientreff Weingarten

Eltern-Kind-Gruppe für junge Eltern bis 25 Jahre

Wir wollen eine neue „Krabbelgruppe“ oder auch Eltern-Kind-Gruppe für alle jungen Mamas und Papas mit Kindern anbieten.

Oft unterscheiden sich die Themen und das Interesse bei jungen Eltern zu den schon bestehenden Gruppen und so möchten wir unter Teilanleitung eine solche Gruppe für Eltern bis einschließlich 25 Jahre im Familientreff ansiedeln.

Los geht's!

Wann: Dienstag, 14. November, um 15 Uhr und danach wöchentlich.

Wo: Familientreff, 2. Stock, Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24 – Eingang durch den Garten

Bei Fragen oder für Infos sich bei Sabine Neubauer melden: Telefon 0751 / 56815733 oder familientreff-wgt@gmx.de.

ICH FREUE MICH AUF EUCH.

Gerne einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen, ohne Anmeldung.

Text: Sabine Neubauer



KATHOLISCHE JUGEND WEINGARTEN (KJW)

Elternnachmittag

Am 19. November im Gemeindehaus St. Martin.

Liebe KJWler, liebe Jugendliche und Eltern, nach einem ersten wieder vollständig mit Programm gefüllten Jahr 2023 ist es Zeit für einen kleinen Rückblick. Hierzu laden wir, die Katholische Jugend Weingarten, recht herzlich am Sonntag, 19. November, um 15 Uhr ins Gemeindehaus St. Martin ein. Dort erwartet euch ein vielfältiges Programm mit vielen lustigen Auftritten der einzelnen Gemeinden.

Außerdem werden unser Jahresprogramm für 2024 ebenso wie das neue Stadtteam und die KJW-Struktur vorgestellt. Für Kaffee, Butterbrezeln und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns aber auch über eure Kuchenspenden.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Eure Stadtjugendleitung.

Text: Lars Kiechle

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Drittes Jahr Virus – Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte jüngst einen Spendenhilfesauftrag an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Besucher-Spenden. Im dritten Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr, wie Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln, treiben die Preise in unbezahlbare Höhen. Dies verschärft dort auch den Lebensraum zwischen Mensch und Tier.

Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 34 6506 2577 0805 2540 13, BiC GENODES1RRV. Danke. Spendenquittung folgt.

1963 bis 2023: 60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2023 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie mit! Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue und Hilfe für die Operationen und die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa / Kenia / Ostafrika.

Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Einladung

Jeden Mittwoch: Afrikanischer Modeschmuck in „Strobels Läden“ beim Wochenmarkt.

15. November:
Öffentlicher Reise- und Kenia-Abend um 18 Uhr im Golf-Restaurant in Schmalegg mit Bericht von der Keniareise im August und den tiefen Eindrücken in der Kinderklinik, von Safaris und vielem mehr. Zusätzlich: Reisevorschau 2023/2024.

7. bis 10. Dezember:
Nikolausmarkt-Stand auf dem Löwenplatz mit Essen und Trinken zugunsten von dringenden OPs in der Kinderklinik in Kenia. Infos bei Gerhard Junginger, Projektleitung, Telefon 0751 / 44564. Helfer/-in zum Grillen gesucht. Sie sind herzlich willkommen!

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 46 und 47 vom 13. bis 24. November.

Montag, 13. November:

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon 45217); **14 Uhr** Geselligkeit und Tanz; **14.30 Uhr** Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

Dienstag, 14. November:

14 Uhr Volksliedersingen; **14 Uhr** Stricken, häkeln, sticken; **14 Uhr** Aquarellmalen; **14 Uhr** Holzschnitzen; **16 Uhr** TV-Sportler.

Mittwoch, 15. November:

14 Uhr Mittwochswanderer; **14 Uhr** Französisch; **14.30 Uhr** Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 16. November:

14 Uhr Skat; **14 Uhr** Töpfern; **15 Uhr** Vortrag von Herrn Birkel über Ägypten.

Freitag, 17. November:

9 Uhr Line Dance; **14 Uhr** Schach; **14 Uhr** Binokel.

Montag, 20. November:

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon 45217); **14 Uhr** Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; **14 Uhr** Kegeln im Gasthaus Bären.

Dienstag, 21. November:

14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; **14 Uhr** Holzschnitzen; **14 Uhr** Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; **16 Uhr** TV-Sportler.

Mittwoch, 22. November:

14 Uhr Mittwochswanderer; **14 Uhr** Französisch; **14.30 Uhr** Pensionäre Finanzamt; **15 Uhr** Mühlbachchor; **15 bis 17 Uhr** Digitale Sprechstunde (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

Donnerstag, 23. November:

14 Uhr Skat; **14 Uhr** Töpfern.

Freitag, 24. November:

9 Uhr Line Dance; **14 Uhr** Schach; **14 Uhr** Rummykub; **14 Uhr** Binokel; **16 Uhr** Unterstützung im Digitalen Bereich (Handy, Computer etc.) mit Tobias Ederer.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck

nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgendem Mitarbeiter, der im Oktober dieses Jahres im Kreis Ravensburg seine langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnte:

thyssenkrupp Schulte GmbH, Weingarten
Detlef Keller (30 Jahre)

Text: MediaPartner

DIES UND DAS

TIERHEIM

Hohe Streuner-Population bei Katzen

Das Tierheim Berg führt freiwillige Kastrations-Aktionen durch und appelliert an Katzenhalter, ihre Haustiere kastrieren zu lassen.

Jedes Jahr werden im Tierheim Berg zahlreiche Katzenfundwelpen aufgenommen oder kommen im Tierheim zur Welt. Diese winzigen „Wegwerfkätzchen“ werden liebevoll aufgefäpelt, versorgt und an ein Zuhause vermittelt, wo sie gewollt und geliebt werden. Doch viele kleine Streuner haben dieses Glück nicht.

Noch immer ist die Streuner-Population bei Katzen – entstanden aus unkastrierten, entlaufenen und zurückgelassenen oder ausgesetzten Hauskatzen und deren verwildertem Nachwuchs – viel zu hoch. Diese Katzen kämpfen ums tägliche Überleben und sie verbreiten, da unversorgt, Katzenkrankheiten wie beispielsweise die Katzenseuche

oder leiden an Verletzungen und auch Misshandlungen. Aus diesem Grund führt das Tierheim Berg Jahr für Jahr freiwillige Katzen-Kastrations-Aktionen bei Streunerkatzen durch, die finanziell nicht unerheblich zu Buche schlagen. Eine unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen kann nur durch Kastrationen und eine Versorgung an

ausgewiesenen Futterstellen verhindert werden. Ein unkastriertes Katzenpaar kann innerhalb von zehn Jahren mehr als 80 Millionen Nachwuchskatzen erzeugen. Auch unkastrierte Hauskatzen mit Freigang fördern eine Vermehrung der Streuner-Population. Das Tierheim appelliert daher an alle verantwortungsvollen Katzenbesitzer,

CDU-STADTVERBAND WEINGARTEN

Trauert um langjähriges Mitglied Peter Wolff

Peter Wolff trat am 1. Mai 1994 in den CDU-Ortverband Weingarten ein. Er war bis zu seinem Tode ein treues Mitglied unserer CDU.

Er war ab dem Jahr 1994 auch zehn Jahre für die CDU-Fraktion als Stadtrat in Weingarten tätig. Peter Wolff wurde für seine Art, sein politisches Engagement und seinen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weingarten sehr geschätzt. Er hinterlässt eine schmerzhaft Lücke in unseren Reihen. Wir werden seiner in Ehren gedenken und uns gern an ihn erinnern.

Text: Jörg Sträßle für den CDU-Stadtverband

CDU vor Ort – Aktionswoche im November

Der CDU-Stadtverband Weingarten lädt zu zwei interessanten Veranstaltungen ein.

„Das neue Heizungsgesetz“ – Was kommt 2024 auf mich zu (rechtliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten): Mit der Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zur Umsetzung der sogenannten 65-Prozent-Erneuerbare-Energien-Vorgabe soll der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen eingeleitet und damit die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert werden. Ziel ist es, dass künftig nur noch Heizungsanlagen neu eingebaut werden sollen, wenn sie mindestens 65 Prozent der bereitgestellten Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugt. Wir als CDU-Stadtverband Weingarten fragen uns, welche konkreten Auswirkungen das hat. Sie sich auch? Dann kommen Sie am 15. November um 19 Uhr ins Gasthaus Rössle (Klosterstube) in der Friedhofstraße Weingarten. Der Referent Michael Maucher von der Energieagentur Ravensburg wird fachkundig erläutern, welche rechtlichen Vorgaben

2024 dadurch auf uns zukommen werden und welche Fördermöglichkeiten es für Hausbesitzer gibt.

Besichtigung des Postverteilungszentrums:

Am 16. November lädt der CDU-Stadtverband Weingarten zur Besichtigung des Postverteilungszentrums ein. Damit eröffnet sich ein Blick in einen ganz besonderen Betrieb, an dem täglich tausende Briefe und Päckchen sortiert und für die Verteilung zusammengestellt werden. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr in der Herknerstraße 10, Weingarten (Paketaufgabe-Schalter). Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung unter joerg.straessle@gmx.de unbedingt erforderlich! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Text: Martin Winkler für den CDU-Stadtverband Weingarten

Kontakt: Tierheim Berg, Telefon 0751 / 41778, info@tierheim-berg.de, www.tierheim-berg.de.



Text: MediaPartner
Bild: Tierheim Berg

NABU WEINGARTEN

Vogelschutz-Tipp

Fütterung der Vögel.

Vogelfütterung – ja oder nein?

Die Vogelfütterung ist seit einiger Zeit ins Gerede gekommen, weil bei der winterlichen Fütterung meist nur circa zehn bis 15 ohnehin häufige Vogelarten davon profitieren. Übersehen werden darf jedoch nicht, dass heute weitreichendere Maßnahmen notwendig sind, um den Rückgang gefährdeter Arten zu stoppen: Es geht insbesondere um die Förderung der Vielfalt in unserer Kulturlandschaft. Auch bei der Gestaltung des eigenen Gartens kann man einiges dazu beitragen. Der seit einiger Zeit zu beobachtende starke Rückgang einst häufiger Vogelarten legt aber auch eine ganzjährige Fütterung nahe.

Vogelfütterung als Erlebnismöglichkeit:

Für viele Menschen ist die Fütterung der Vögel eine wichtige Kontaktmöglichkeit mit der Natur. Das gilt insbesondere für Kinder. An Futterstellen können Vögel besonders gut beobachtet werden.

Wie wird gefüttert?

1. Das Futter muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
2. Wählen Sie Futterspender (Silos, Fettknödel usw.), bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können. Insbesondere bei Fütterung in der warmen Jahreszeit kann es sonst zum Auftreten von Krankheiten kommen.
3. Platzieren Sie die Futterspender mit genügend Abstand zur nächsten Glasscheibe und an einer übersichtlichen Stelle, so dass sich auch keine Katzen anschleichen können.
4. Geeignete Futtermischungen (meist Körner wie Sonnenblumenkerne) sind im Handel erhältlich. Weichfresser (Amsel, Rotkehlchen, Tauben) bevorzugen Haferflocken, Rosinen, Obst; möglichst

in Bodennähe anbieten. Jungvögel benötigen beim Aufwachsen im Frühjahr viel tierisches Eiweiß. Zu empfehlen ist dann insektenhaltiges Futter.

Weitere Informationen: www.NABU.de



Grünfinkenpaar am Futtersilo.

Text: Helmut Kraft
Bild: NABU / I. Ludwichowski

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Jahreshauptversammlung

Im Nebenzimmer des Gasthofes „Bären“ fand vor Kurzem die turnusmäßige Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Weingarten e. V. statt.

Das abgelaufene Finanzjahr brachte eine sehr gute Kassenlage. Der Kassenprüfer Raimund Weissenrieder bescheinigte dann auch eine fehlerfreie Kassenführung. Somit wurde der Vor-

stand Finanzen, Ralf Hausmann, einstimmig entlastet.

Damit war der Grundstein für eine gute Atmosphäre der Versammlung gegeben, denn laut dem 1. Vorsitzenden

Günter Ruchti gilt ja in diesen Fällen immer: „Kasse gut, Stimmung prima.“ Dem folgte der ausführliche Bericht von Horst Wiest über die wesentlichen Inhalte der Gemeinderatsthemen in den

vergangenen Monaten. Und das Kreisratsmitglied Willi Graf erläuterte die bestimmenden Themen des Kreistages. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die bevorstehenden Gemein-

derats- und Kreistagswahlen im Juni nächsten Jahres. Gerne sprechen wir derzeit auch Personen aus der Weingartner Bürgerschaft an, die sich ein Engagement vorstellen können. Falls wir von Ihrem Interesse an Kommunalpolitik nichts wissen: Kommen Sie doch einfach auf einen Ihnen bekannten Vertreter des Vereins zu.

An unserem traditionellen Weihnachtstreff im Dezember, bei Glühwein beziehungsweise Glühmost sowie Feuer, Stockbrot und Grillwürstle, werden wir ganz ungezwungen das Weitere besprechen.

Und im Januar wird dann die Aufstellungsversammlung zur formellen Festlegung aller Kandidaten erfolgen.

Text: Günter Ruchti
Bild: privat



Mitglieder bei der „Stadtputzete“ (von links): Günter Ruchti, Bernd Junginger, Ralf Hausmann und Pirmin Böhler.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Weiteres Lastenrad kommt nach Weingarten

Der kostenlose Lastenradverleih des BUND Ravensburg-Weingarten, WeRa, hat sein Leihangebot erweitert. Seit 27. Oktober steht Interessierten am Gitarrenladen ein neues Lastenrad zur Ausleihe zur Verfügung.

Das Lastenrad der Marke „Urban Arrow“ wurde von der Weingartener Firma enerquinn finanziert. Sandra Gohm, Marketingleiterin bei enerquinn, leiht selbst immer wieder Lastenräder bei WeRa. „Als radsportbegeistertes Unternehmen freuen wir uns, das Projekt unterstützen zu können. Mit unseren Photovoltaik-Anlagen und Energiekonzepten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Parallel dazu werden Lastenräder für die Verkehrswende im urbanen Raum eine bedeutende Rolle spielen“, so Sandra Gohm. Die geräumige Transportbox des Lastenrads bietet Platz für den Wocheneinkauf, den Transport sperriger Gegenstände oder die Mitnahme von bis zu drei Kindern. Dies ermöglicht es, das Auto in vielen Fällen stehen zu lassen. Der Gitarrenla-

den in der Waldseer Straße 9 konnte als Ausleihstation gewonnen werden. „Wir finden das WeRa-Projekt sehr interessant und unterstützen es gerne“, sagt der Gitarrenbauer und Ladeninhaber Andreas Dill.

Die Ausleihe ist denkbar einfach. „Wer das enerquinn Rad ausprobieren möchte, kann dies unter www.wera-lastenrad.de für bis zu vier Tage buchen und dann am Gitarrenladen zu dessen Öffnungszeiten abholen“, erklärt Corinna Tonoli vom BUND. Ein weiteres Lastenrad steht in Weingarten aktuell am Naturkostladen Kornblume zur Ausleihe zur Verfügung.

Informationen zu WeRa gibt es unter www.wera-lastenrad.de oder corinna.tonoli@bund.net.



Von links: Sandra Gohm (enerquinn), Corinna Tonoli (BUND), Andreas Dill (Der Gitarrenladen) und Charly Sonnenburg (BUND) freuen sich über den Verleihstart in Weingarten.

Text: Corinna Tonoli
Bild: Christoph Spanner

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Sven Stöckle ist neuer Patientenfürsprecher

Der Landkreis Ravensburg hat einen neuen ehrenamtlichen Patientenfürsprecher. Klaus Göppert ist bereits seit 2021 ehrenamtlicher Patientenfürsprecher im Landkreis Ravensburg. Nun unterstützt Sven Stöckle das ehrenamtlich und unabhängig tätige Team.

Die beiden Patientenfürsprecher vertreten die Interessen von psychisch kranken Menschen und deren Angehörigen, bieten aber keine Rechtsberatung an. Sie unterliegen der Schweigepflicht und behandeln alle Angaben vertraulich. Sie vermitteln entweder allein oder wenn gewünscht gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen. Ziel ist es, eine annehmbare und befriedigende Lösung zu erreichen und eine Brücke zum gegenseitigen Verstehen zu bauen. „Die

Anfragen sind vielfältig und vielschichtig“, berichtet Klaus Göppert aus seiner langjährigen Tätigkeit. „Vielen Klientinnen und Klienten können wir helfen, indem wir sie über die geeigneten Hilfseinrichtungen im Landkreis Ravensburg informieren. Bei Beschwerden unterstützen wir die Beschwerdeführenden. Außerdem stehen wir für psychisch kranke Menschen jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung.“ Beide Patientenfürsprecher sind einge-

bettet in der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle). Die IBB-Stelle mit Patientenfürsprecher wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Weitere Informationen sind zu finden unter www.rv.de unter dem Stichwort Patientenfürsprechende.

Fortbildung „Validation – Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz“

Aufgrund der großen Resonanz bietet das Fortbildungs-Netzwerk Demenz in diesem Jahr noch zusätzliche Einzelfortbildungen für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche an unterschiedlichen Orten des Landkreises an.

In der Fortbildung „Validation – Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ wird die Validation als eine Methode der Kommunikation von Menschen mit Demenz praxisnah vorgestellt. Die Validation geht davon aus, dass jedes Verhalten – so irrational es uns erscheinen mag – einen Grund

hat. Das Ziel ist die Entwicklung einer wertschätzenden Haltung und Empathie als Grundlage der Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Eine Fortbildung findet am 16. November von 14 bis 16.30 Uhr im Hörsaal des Klostergebäudes / Haus 1 im ZfP

Südwestwürttemberg am Standort Weissenau statt. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de oder telefonisch unter 0751 / 7601 2564. Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz des ZfP Südwestwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landratsamtes Ravensburg.

Der Kreissenorenrat hat einen neuen Vorstand gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Kreissenorenrat Landkreis Ravensburg e. V. am 26. Oktober in Weingarten wurde Alfred Fischer zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zu den Stellvertretern wurden Oskar Jürgen Illing sowie Erich Köberle gewählt. Köberle war zuvor bereits als stellvertretender Vorsitzender im Amt. Kassiererin wurde Iris Fischer. Das Amt des/der Schriftführer/in konnte nicht besetzt werden.

Der langjährige Vorsitzende des Kreissenorenrates, Helmut G. Brecht, stand für eine Wiederwahl als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Er kandidierte jedoch erfolgreich für das Amt als Beisitzer im erweiterten Vorstand, welcher sich aus insgesamt sieben Beisitzer/innen zusammensetzt. Die weiteren sechs Beisitzer/innen stellten sich geschlossen zur Wiederwahl und wurden in ihrem Amt bestätigt. Reinhard Friedel, Dezernent für Arbeit und Soziales, Landkreis Ravensburg, bedankte sich sowohl bei den bisherigen als auch zukünftigen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement in diesem wichtigen Themenfeld.

Der Kreissenorenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren auf Landkreisebene. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Kreissenorenrates unter www.kreissenorenrat-ravensburg.de.

Texte: Susanne Birk
Bild: Landkreis Ravensburg



Der neu gewählte Vorstand (von links): Oskar Jürgen Illing, Sabine Bracciale, Reinhard Friedel, Annemarie Blersch, Helmut G. Brecht, Sieglinde Zimmer-Meyer, Gerd Gunßer, Erich Köberle, Iris Fischer, Alfred Fischer. Es fehlen: Heidi Maier und Kathrin Stumpf.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr **2024**

137,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!

16

66,00 €
Größe: 90 x 55 mm

Wir wünschen frohe Weihnachten

21

60,00 €
Größe: 90 x 50 mm

Haben Sie Ihre
*Weihnachts-
anzeige*
schon
geschaltet?

Nein?

[www.duv-wagner.de/
weihnachtskatalog](http://www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
07154 8222-70
 Druck + Verlag
WAGNER

IMMOBILIEN VERKAUF

Beruhigend, wenn bei Immobilien-Geschäften alles sicher abläuft. Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

immo-voba.de
0751 37 01-4400



Neubauprojekt in Weingarten: 5 hochwertige Wohneinheiten in ruhiger Lage; KfW 55; ansprechende u. moderne Grundrisse; gehob. Ausstattung; bezugsfrei 1. Quartal 2024; E-ausweis: neu zu errichtende Gebäude gem. §80(1) GEG
350.000 - 920.000 Euro

Sie wollen verkaufen?
 Wir finden passende Käufer für Ihre Immobilie – schnell und zuverlässig!

Volksbank Immobilien
 Ulm | Biberach | Ravensburg

Bezugsfertig März 2024



AULENDORF | 2
 WOHNEN AM STADTPARK

+++ TOPANGEBOT +++
Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin!

88326 AULENDORF, Parkstraße – Wohnen am Stadtpark
 Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen

2-Zimmer-Wohnung (EG) | 68m² | 279.900,- EUR
 4-Zimmer-Wohnung (OG) | 105m² | 439.900,- EUR

BRUTSCHIN
 WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
 Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: **07154 8222-30**
 Online: **www.duv-wagner.de/reklamation**

GESCHÄFTSANZEIGEN

100 Jahre Jubiläumsaktionen

Schwebeschirm Sombrano
 Sonnenschirm Alu Smart
 Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
 RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
 Geöffnet: Mo. – Fr. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
 seit 100 Jahren

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
 0172-834 08 94
 Kressbronn 075 43-50 400
 www.grabmale-wachter.de



IMMOBILIENMARKT

Junge Familie (1 Kind) sucht Baugrundstück ab 400m², bis 200.000€ im Raum Waldburg, Grünkraut, WGT, Schlier, Staig, Vogt und Umgebung. Sie können sich gerne unter 01702049696 oder baugrund.me@gmx.de melden.

Moderne Häuser für Familien
Verkaufsstart!



BAUINFO
 Fr. 14 – 15 Uhr

6 Zimmer | 153 bis 165 m² Wfl. | 190 bis 456 m² Grundstück | Effizienzhaus 40EE | Wärmepumpe | Horstweg 2 | Schlier

Betz BauPartner
 07 51 – 99 69 90 99
 bodensee@betz-baupartner.de

Mehr Infos über Nada



Du & ich
 lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.

Mit **2€** die Welt verändern

misereor
 GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

UNWELT

ALS HILFS- UND MENSCHENRECHTSORGANISATION LEISTEN WIR SOLIDARISCHE HILFE IM GLOBALEN HANDGEMENGE. JETZT SPENDEN!

WWW.MEDICO.DE



Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.



ROTE NASEN
 www.rotenasen.de

HILFE TELEFON
 GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016



LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Philipp Bischoff
 075136627-13
 philipp.bischoff@lbs-sued.de

vrbank-rv-wgt.de/immobilien



Immobilien sind Vertrauenssache.
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialistinnen und -spezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
 immobilien@vrbank-rv-wgt.de



Machen Sie Schlagzeilen!

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine **lebenserfahrene Persönlichkeit** als
Schulbegleiter (w/m/d)
 für **Baindt** in Teilzeitanstellung.
 Als Schulbegleitung übernehmen Sie für ein Kind die tägliche Begleitung in einer schulischen Einrichtung und erbringen alle dort notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen.

malteser-bodensee.de
 jobs.malteser.de
 Telefon (07531) 8104-61
 Hr. Alder



Malteser
 ...weil Nähe zählt.

LUTZ
 GmbH + Co. KG Maschinenfabrik
 Lagerstraße 8 88287 Grünkraut
 0751-769470 * mail@lutz-kg.de



zum nächstmöglichen Eintritt
 suchen wir (m/w/d)
CNC-Fräser
CNC-Bohrwerker
 mit Heidenhain-Erfahrung

Elektrotechnische Anlagen

Elektroinstallation
 Netzwerktechnik
 Elektrogeräte

KNX-Gebäudetechnik
 Kommunikationstechnik
 Kaffeefullautomaten

Beleuchtungssysteme
 Alarm/Videoüberwachung
 Ersatzteile für Hausgeräte

0751 / 5 17 22 Fax 5 46 26



Wir suchen Dich!
 - Bürokauffrau/mann (m/w/d)
 - Auszubildender (m/w/d)
 zum Elektroniker
 für Gebäude- und Energietechnik
 weitere Infos unter: www.elektro-difonzo.de



Mitarbeiter (w/m/d) Teilzeit oder 520.-€-Job in 88250 Weingarten für die Menü-Aufbereitung „Essen auf Räder“ gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Menüservice Bodensee Tel.
(07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Malteser
 ...weil Nähe zählt.

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Bereiche:

Abteilung Familie und Soziales:

- **Sachbearbeitung Sozialhilfe (m/w/d)** in Teilzeit mit 50 % der tariflichen Wochenarbeitszeit

Hort Schule am Martinsberg:

- **Gruppenleitung (m/w/d)** in Teilzeit (23,81 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)
- **Zweitkräfte (m/w/d)** zur Unterstützung der Gruppenleitungen in Teilzeit (17,45 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Werben mit Erfolg

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
 IBAN: DE 93 3705 0198 0000
 0440 40
 oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



care
 wirkt. weltweit.

dkfz.
 DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

www.dkfz.de/erbschaften

Deutsches Krebsforschungszentrum
 Private Forschungsförderung
 Im Neuenheimer Feld 280
 69120 Heidelberg
 Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

Wir begleiten Dich auf Deinem Weg zum Steuerexperten!

- STEUERBERATUNG
- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- RECHTSBERATUNG
- UNTERNEHMENSBERATUNG

Auszubildende (m/w/d) zum Steuerfachangestellten

- ab dem 01.09.2024
- Berufsschule an der Humpis-Schule in RV
 - Überbetriebliche Ausbildung an der Steuerberaterkammer Stuttgart
 - Dauer: 3 Jahre

Studierende (m/w/d) für ein Duales Studium Steuern und Prüfungswesen

- ab dem 01.10.2024
- Kooperation mit DHBW an den Standorten Villingen-Schwenningen und Stuttgart
 - 3-monatiger Wechsel zwischen Hochschule und Unternehmen
 - Dauer: 6 Semester (3 Jahre)

Unser Angebot für Dich

- faire Bezahlung
- familiäre Atmosphäre
- flexible Arbeitszeiten
- regelmäßige Feedbackgespräche
- sicherer Arbeitsplatz & gute Karrierechancen
- Mitarbeiter-Benefits
- Modernes Bürogebäude mit großer Kantine, Dachterrasse und Tischkicker

Bewirb Dich jetzt bei uns!



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an bewerbungen@spkgruppe.de



Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 14: Broner Platz, Karlstraße, Löwenplatz, Vogteistraße, Wilhelmstraße, u.a.

- Ab 01.11.2023
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 3,5 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Früchteverkauf • Mo-Fr 10-18 Uhr • Sa 10-14 Uhr
Untereschach, Friedrichshafenerstraße

Bio-Zitrusfrüchte

Navel-Orangen, Clementinen, Ananas, Kiwi, Zitronen, Grapefruit und Medjool-Datteln

SAISONERÖFFNUNG AM 09.11.2023

H&B Warenvertrieb

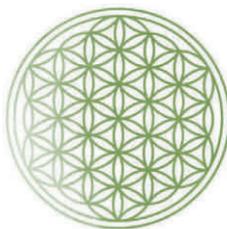
J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

GESUNDHEIT

Tu Dir was gutes – bei Dir Zuhause.

Reiki

Gesundheit und Harmonie durch die Heilkraft der Hände



- Reiki: - für mehr Ausgeglichenheit
- bringt wieder Lebensfreude
- für tiefe Entspannung
- aktiviert Selbstheilungskräfte

Bei Interesse melde Dich.

E-Mail: koehlermichaela@gmx.net
WhatsApp: 0176 24970812



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

Helfer (m/w/d) / Techniker für den Hausnotruf – Technischer Hintergrunddienst in Weingarten gesucht (520 €-Job)



Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Durchführung von Hausnotrufanschlüssen (Vertragsabschluss, Aufstellung und Einweisung)
- Einfache Technische Wartung an den Notrufgeräten
- Dokumentation
- Einfache Bürotätigkeiten im Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Würde für den Menschen.

KFZ-MARKT

IHR SERVICESPEZIALIST für
WERKSTATT
KAROSSERIE
LACK
UNFALLINSTANDSETZUNG
FAHRZEUGLACKIERUNG
GLASERSATZ + REPARATUR



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
 ☎ 88368 Bergatreute 📍 Ravensburger Straße 54 ☎ 075 27 - 92 12 - 0



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

VERANSTALTUNGEN



Bildungszentrum
 St. Konrad
 Grundschule



INFORMATIONENABEND
 für Eltern künftiger Erstklässler
Dienstag
14. November 2023
19.00 Uhr
 Saal der Grund- und Werkrealschule

Neugierig geworden?
 Informationen rund um
 unser Bildungszentrum
 und die Schulanmeldung
 erhalten Sie unter
www.bz-st-konrad.de

SCHNUPPERNACHMITTAGE
 für künftige Erstklässler
20./21./22./27./28./29. Nov.
und 04./05./06. Dez.
 jeweils von 14.30 - 16.00 Uhr
 telefonische Anmeldung unter 0751. 888 31 00

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+
 Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
 und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe
 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

DÄCHER VON BRAIG GmbH
 Wir bilden aus!
 Mitglied der Dachdecker-Zunft

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
 Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
 88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

UNSERE REGION, UNSER ÖKOSTROM.

Faire Preise, erneuerbare Energien, von hier – für Weingarten.

Jetzt wechseln mit 50 € Bonus.

twsÖkostrom wird nachhaltig in regionalen und TWS eigenen Anlagen in Deutschland erzeugt. Mit garantiert fairen Preisen und lokalen Vorteilen. Für dich. TWS



strom.tws.de

Große Auswahl an Bodenbelägen
 Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Bodenbeläge in Meckenbeuren!

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

amnesty.de AMNESTY INTERNATIONAL

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!

AIDS OFF!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.
 Mitglied der actalliance

Gezielt und günstig werben!

„Küchen vom Fachmann zu attraktiven Preisen“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten



küchen passage
SEIT 1985

Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de

Aufschlagen fürs neue Geschäftsjahr!

Was können die neuen Versionen 2024?
Welche Gesetzesänderungen gibt es?

- 15.11.2023 um 15:00 Uhr – Stadtforum Bad Saulgau
- 17.11.2023 um 14:00 Uhr – Best Western Parkhotel Weingarten
- 21.11.2023 um 10:00 Uhr – Online-Seminar
- 22.11.2023 um 15:00 Uhr – Online-Seminar
- 23.11.2023 um 10:00 Uhr – Online-Seminar

Kostenlos anmelden unter:
www.schiekel.de



S. Schiekel
Soft- und Hardware

LEXWARE
VOR ORT



IHR SPEZIALIST für Glas- und Lamellendächer

TETTANANG

Besuchen Sie unsere
Ausstellung für Sonnenschutz
in Tettang-Tannau!

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



VERANSTALTUNGEN

ALTDORFER HOF ★ ★ ★ ★

BRUNCHTERMINE SONNTAGS
19.11. & 10.12.2023 AB 11 UHR

SONNTAGS GÄNSEBRATEN
ODER AUCH IM GANZEN FÜR ZUHAUSE

Burachstr. 12 | 88250 Weingarten | www.altdorfer-hof.de
Reservierung: hotel@altdorfer-hof.de / 0751 50090

Bräuhaus Rossberg präsentiert

Du bist mein Glück

Alles für euren Tag an einem Ort

Auf unserer ersten Hausmesse im Gasthof könnt ihr euch Informationen und Ideen für euren schönsten Tag holen. Viele verschiedene Dienstleister rund um das Thema Hochzeit sind an diesem Tag vor Ort und für euch da. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

12. November 23 * 10- 16 Uhr
Rossberg 1, 88364 Wolfegg

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren von:

- Corinna Dolderer
- Oldtimer Heinz Grötzner
- MARKUS BUCHNER
- The Wedding Weingarten
- WILD CHUCKS
- Caroline Bucher
- MARY KAY
- Stella & Dieter
- ADTV TANZSCHULE DESWEEMER
- MR. FABULOUS & FRIENDS
- Ornamentum
- HERZENS
- Helia
- weitere Informationen: 07527/ 9616911
www.bräuhaus-rossberg.de

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

Überfüllte Flüchtlingslager.
Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de



caritas international
DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Foto: CBM

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 09.11. – 11.11.2023

- Deutschland **Wirsing** 1 kg € 1,-
- Niederlande **Rosenkohl** 750g Netz € 1,11
- Spanien **Aubergine** Stück € 0,59
- An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,5 kg **Schweine - Hals** 100 g € 1,29

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN



Rosenhäusle

...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Apfel-Tipp

„Topaz“

fest - säuerlich - erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 09.11. – 15.11.2023

- Oberstadt Metzger Weingarten:**
- Gulasch, gemischt** 100 g € 1,49
- Lyoner** 100 g € 1,45
- Käsetheke:**
- Bayrischer Butterkäse** mind. 45% Fett i.Tr. 100 g € 1,69
- Dauerhaft günstig:**
- FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene
- Rosenhäusle Gourmet**
- Apfeldirektsaft 3l**
- Kaufe 4 und zahle 3**

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen